Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 372 / 15.11.'17

- Laternenumzug und Funkenflug in Hohenbostel
- Feierliche Einweihung bei der DRK-Kindertagesstätte
- Gelungene Reiterrallye in Bienenbüttel

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN | 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 buergermeister@bienenbuettel.de
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke a.koehncke@bienenbuettel.de
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 a.viebrock@bienenbuettel.de
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 t.schmitter@bienenbuettel.de
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 s.schenk@bienenbuettel.de
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 s.meyer@bienenbuettel.de
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 c.huske@bienenbuettel.de
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 a.schwiers@bienenbuettel.de
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 s.rieth@bienenbuettel.de
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 h.pochanke@bienenbuettel.de
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 e.doll@bienenbuettel.de
Meldeamt/Pässe
Herr Michaelis (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 t.michaelis@bienenbuettel.de
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 standesamt@bienenbuettel.de

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 i.heitmann@bienenbuettel.de
Bauamt
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 p.taeger@bienenbuettel.de
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 k.ihly@bienenbuettel.de
Frau Oelschlegel (0 58 23) 98 00-34
Zimmer 1.04 m.oelschlegel@bienenbuettel.de
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01 g.schorr@bienenbuettel.de
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 a.viebrock@bienenbuettel.de

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Ruschmeyer (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 m.ruschmeyer@bienenbuettel.de
Bücherei: (0 58 23) 954 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Verschenken Sie einen Gutschein zu Weihnachten!
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
• Badsanierung
• Heizungsmodernisierung
• Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„46 000 Besucher im Waldbad“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

aktuell sind die Gremien noch mit der Beratungen zum Doppelhaushalt 2017 und 2018 beschäftigt. Zur Drucklegung dieses Heftes gab es noch keine nennenswerten Entscheidungen, sodass ich Sie mit dem Dezember-Heft über den Abschluss der Haushaltsberatungen informieren werde.

In diesem Jahr hatten wir gleich drei stärkere Stürme zu verzeichnen. Es hat sich gezeigt, dass in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel die Straßen und Wege im Vergleich zu anderen Kommunen sehr schnell wieder befahrbar waren. Das lag zum einen an einem sehr motivierten Bauhof, der ohne Überstunden zu scheuen, sofort im Einsatz war. Es lag aber auch an den zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie engagierten Landwirten, dass unser Straßen- und Wegenetz schnell wieder befahrbar war. Es zeigt sich, dass es klug war, jede Ortswehr mit einer Motor-Kettensäge auszustatten, um so schnellstmöglich helfen zu können.

An dieser Stelle möchte ich allen engagierten Kameradinnen und Kameraden, unserem Bauhof und den vielen Landwirten für ihren Einsatz herzlich danke sagen.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

im September-Heft haben wir Sie über die ersten Ergebnisse des Arbeitskreises Flächennutzungsplanung informiert. Aufgrund der besonders in diesem Jahr intensiven Haushaltsberatungen, haben wir uns dazu entschlossen, die öffentliche Informationsveranstaltung nunmehr im Dezember durchzuführen. Ebenso wurde beschlossen drei Gebiete für die kurz- bis mittelfristige Siedlungsentwicklung vorzuziehen, nur so ist es möglich noch in 2018 Bauland anzubieten. Dabei spielte sowohl Verfügbarkeit als auch eine möglichst einfache Planungsgrundlage eine entscheidende Rolle für die Auswahl der Gebiete. Ausgewählt wurden zunächst drei, ein kleines Gebiet in Edendorf, ein mittleres Gebiet im Ortsteil Rieste, sowie ein größeres Gebiet im Ortsteil Steddorf. Auch alle anderen Ortsteile, inklusive des Kernortes Bienenbüttel, sollen wie bereits berichtet ebenfalls überplant werden. Verwaltungsseitig ist bei den größeren Gebieten eine Entwicklung in Abschnitten angedacht. Dieses Verfahren soll im ersten Quartal 2018 begonnen und aller Voraussicht nach über zwei Jahre hin entwickelt werden.

Dr. Merlin Franke.

Nutzen Sie Ihre Chance und kaufen Sie bereits jetzt auf dem Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember ihre Saisonkarte für 2018 für das Waldbad Bienenbüttel. In diesem Jahr konnten wir im Waldbad Bienenbüttel gut 46 000 Besucher begrüßen. Denken Sie auch daran, mit dem Kauf einer Saisonkarte sichern Sie die Zukunft und den Fortbestand unseres schönen Waldbades.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Der nächste Sommer kommt bestimmt. Wer die Vorfreude steigern will, kann jetzt schon die Saisonkarte für 2018 des Bienenbütteler Waldbades ergattern.
Archivotos: privat

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Stollen + Berliner + Keks Spezialitäten

Alle Brote und Brötchen stammen aus eigener Herstellung! Täglich frisch gebacken.

Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstraße sowie
Heiligabend und Silvester von 8–11 Uhr (bei Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 16. November, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb telefonisch unter (0 58 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Hundehalter aufgepasst!

Letzte Chance zur Anmeldung

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel erreichen seit einiger Zeit mehrfach Hinweise von wachsamen Bürgerinnen und Bürgern über nicht angemeldete Hunde. Daher plant die Gemeinde gezielte Kontrollen im Gemeindegebiet durchzuführen, ob gehaltene Hunde auch zur Hundesteuer in der entsprechenden Gemeinde angemeldet wurden. Gemäß der Hundesteuersatzung hat jeder, der einen Hund anschafft oder mit einem Hund zuzieht, dieses Tier binnen sieben Tagen bei der Gemeinde Bienenbüttel anzumelden.

„Liebe Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie vergessen haben Ihren Hund anzumelden, kein Problem, kommen Sie zu uns ins Rathaus der Gemeinde Bienenbüttel, Zimmer 1.12 und 1.13 und melden Ihren Hund unverzüglich an. Wir möchten Sie bitten, dies bis spätestens 15.12.2017 zu erledigen. So vermeiden Sie eine Ordnungswidrigkeit mit zusätzlichen ggf. sehr hohen Kosten."

Ihr Steueramt

Die Hundesteuersatzung kann auf der Internetseite der Gemeinde (www.bienenbuettel.de) eingesehen werden. (http://www.bienenbuettel.de/Service/Downloads/Steueramt/Hundesteuersatzung.pdf)

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 7. November, von 16 bis 17.30 Uhr.

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1: **Dienstag, 21. November und 5. Dezember, von 17 bis 19 Uhr** Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – geben. Diese Sprechstunde findet jeden Mittwoch in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt. Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

22

www.GartenSommer.de

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER" in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sportabzeichenfeier verschoben

Die Sportabzeichenfeier findet in diesem Jahr nicht wie ursprünglich geplant am 26. November, sondern schon am 19. November um 15 Uhr im Vereinsheim statt. Da ein neuer Rekord verzeichnet werden kann, freuen sich die Verantwortlichen auf eine rege Teilnahme, damit der Erfolg zusammen gefeiert, und die Planung für die nächste Saison einläutet werden kann.

Mein Handy und ich

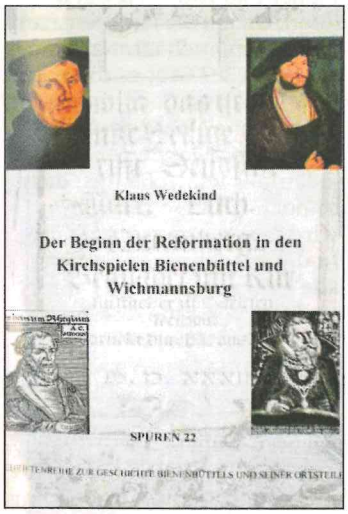
KVHS-Kurs für Anfänger im Rathaus

Bienenbüttel. Zu Weihnachten liegen wieder eine Menge Smartphones und iPhones unter dem Weihnachtsbaum. Wer noch nicht so genau weiß, was es damit so auf sich hat und was man damit alles anstellen kann, der ist in den Kursen der Kreisvolkshochschule ab dem 8. bis zum 22. Januar immer montags genau richtig.
Am Vormittag von 10 bis 13.15 Uhr beschäftigt sich KVHS-Dozent Günther Denner im Kurs „Mein Apple iPhone/iPad und ich" gemeinsam mit den Teilnehmern mit dem iPhone (Kursnr. G5100410). Am Nachmittag von 14 bis 17.15 Uhr geht es dann im Kurs „Mein Android Smartphone/Tablet und ich" um das Android-Smartphone.
Die KVHS berät Interessierte gerne, welcher Kurs der Richtige für das jeweilige Endgerät ist und nimmt Anmeldungen unter Telefon (0581) 97 64 90 gerne entgegen. Das betriebsbereite Gerät muss zum Kurs mitgebracht werden.

Der Vergangenheit auf der Spur

Neuer SPUREN-Band zur Reformation

Bienenbüttel. Die Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte Bienenbüttel freuen sich, im Rahmen der Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und seiner Ortsteile einen neuen SPUREN-Band vorstellen zu können. Das AK-Mitglied Klaus Wedekind hat in einer Studie neue Erkenntnisse zum „Beginn der Reformation in den Kirchspielen Bienenbüttel und Wichmannsburg" erforscht und somit ein aktuelles Thema aufgegriffen.
Der neue SPUREN-Band ist ab sofort bei der Gemeinde Bienenbüttel für 7,80 Euro zu erwerben. Dem Band wird das Bild eines Antependiums beigelegt, das einst in der Wichmannsburger Kirche den Altar schmückte.
Leider ist es dem Arbeitskreis Geschichte Bienenbüttel wegen der Erkrankung eines Mitgliedes nicht möglich, wie gewohnt einen Kalender für das Jahr 2018 zu erstellen.



Der SPUREN-Band 22 thematisiert das brandaktuelle Thema Reformation. Foto: privat

Nachwuchs bei den Babybäumen

Bienenbüttel. Rieste hat Zuwachs bekommen – und das nicht nur in menschlicher Hinsicht, sondern nun auch landschaftlich. Denn zu Ehren der Geburt des kleinen Erdenbürgers Matti Kenn, geboren am 7. Mai 2017 pflanzten seine Eltern mitt Oktober mit Ortsvorsteher Eberhardt Stock am Grünen Weg in Rieste einen Babybaum. (Foto: privat)

Alles Gute unter einem Dach!

Do. 30.11. 18.00 Uhr
Kulinarische Vielfalt
Gänse & Enten & Wild & Vegan - Buffet

Fr. 08.12. 20.00 Uhr
Liebeskater - Konzert & Show rund um die Liebe

Mi. 13.12. 09.00 Uhr
Adventliches Frauenfrühstück
TIPP!

Sa. 18.11. 18.00 Uhr
Konzert mit Gospel-Train

So. 19.11. 11.00 Uhr
Schach: Simultan-Match

Di. 21.11. 19.30 Uhr
Der Talk - Das Dorfgespräch

Do. 14.12. 18.00 Uhr
Kulinarische Vielfalt
Gänse & Enten & Wild & Vegan - Buffet

So. 31.12. 19.00 Uhr
Silvesterparty „Das Beste kommt zum Schluss"
TIPP!

Markthalle Bienenbüttel

Reservierungen:
Tel. 05823-9542220

Die Veranstaltungsübersicht und weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

www.markthalle-bienenbuettel.de

Aktiver als im Vorjahr

BügerBusBienenbüttel e.V. zieht Bilanz / Ein Einblick in den Fahrer-Alltag

BügerBusBienenbüttel e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, würde sich aber über Fahrernachwuchs freuen. Foto: Sternitzke

Bienenbüttel. Das Jahr geht langsam zu Ende und der BürgerBusBienenbüttel e.V. (BBB) kann auch auf das Jahr 2017 wieder mit Erfolg zurückblicken. Es werden wieder mehr Mitglieder als im Vorjahr in unserer Gemeinde mit dem BürgerBus zu Arztterminen und zum Einkaufen gefahren sein als im Vorjahr. Die Zahl der Mitfahrberechtigten bleibt relativ konstant, aber der Bedarf an Fahrten steigt. Dieses war nicht zuletzt auch Dank der Ende 2016 neu hinzugekommenen Fahrerinnen und Fahrer möglich.

Der Verein würde sich sehr freuen, wenn sich noch Weitere für den BBB melden würden. Interessierte können einfach einmal eine die Fahrer ansprechen oder kommen zu einer der monatlichen Fahrerbesprechungen, bei der Erfahrungen austauscht werden und die Einteilung für den jeweiligen Folgemonat vorgenommen wird.

Alle würden sich über weiteren „Zuwachs" freuen. Auch besteht die Möglichkeit, die Mitglieder des BürgerBusBienenbüttel bei der nächsten Mitgliederversammlung besser kennenzulernen. Sie wird voraussichtlich am 8. März 2018, um 15 Uhr, im Gemeindehaus der St. Georg Kirchengemeinde Wichmannsburg, bei Kaffee und Kuchen stattfinden.

Das Fahrzeug befindet sich im regelmäßigen Einsatz an den Wochentagen von Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 17 Uhr. Mit den steigenden Mitfahrerzahlen steigt natürlich auch die Anzahl der zurückgelegten Kilometer. Bei der langfristigen Planung beschäftigen sich die Verantwortlichen schon mit der Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug.

Der BürgerBusBienenbüttel möchte die bewährte Form, einer für die Mitfahrberechtigten kostenlosen Nutzung des Vehikels beibehalten, denn diese Form des BügerBusses ist in weitem Umkreis einmalig, und so soll es auch bleiben. Darum freuen sich die Verantwortlichen über jede zugedachte Spende, die sie mit Blick auf ein neues Fahrzeug erhalten. Nur so können wir innerhalb unserer Gemeinde etwas anbieten, was in anderen Gemeinden nicht möglich ist. Als gemeinnütziger/ mildtätiger eingetragener Verein kann der Bürgerbus auch eine Spendenbescheinigung ausstellen.

An dieser Stelle möchten Der BürgerbusBienenbüttel auch einmal ein paar Gedanken und persönliche Eindrücke aus der Reihe der Fahrerinnen wiedergeben:

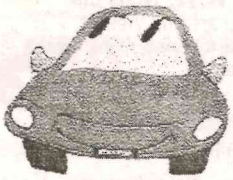
„Es ist 8 Uhr, mein Einsatz als Fahrerin des BürgerBusBienenbüttel beginnt. Schon gestern Abend habe ich, nach der Übernahme des Fahrzeuges, einen Blick in den Kalender geworfen. Heute ist viel zu tun, es werden eine Menge Kilometer zusammenkommen und es wird viele Gespräche an diesem Tag geben, Gespräche über große und kleine Sorgen.

Jetzt geht es los: Der erste muss zur Massage, der nächste zum Arzt, dann geht es zum Einkaufen und einer möchte zum Bahnhof. Der Vormittag ist gut ausgefüllt, denn fast alle möchten zum Mittagessen wieder zu Hause sein. Der Nachmittag wird etwas ruhiger und als ich kurz vor 17 Uhr das Fahrzeug an den Fahrer des nächsten Tages übergebe, bin ich mit dem Tag zufrieden. Ich weiß, dass ich für alle, die Ihre Wege nicht mehr selbst erledigen können eine große Hilfe war, einfach ein gutes Werk getan habe. Entlohnt werde ich durch viele ‚Danke schön', durch das eine oder andere leuchtende Auge, durch ein wenig Dankbarkeit, Dankbarkeit dafür, dass man einfach da war.

Manchmal frage ich mich dann: Ob ich diesen Dienst am Menschen auch einmal brauchen werde? Gibt es diese Einrichtung dann noch, wenn ich sie brauche? Wird es diesen Verein noch lange geben? Ich jedenfalls wünsche uns, dass es noch lange so bleiben wird."

In diesem Sinne wünschen alle Fahrerinnen und Fahrer und der Vorstand des BürgerBusBienenbüttel e.V. allen Leserinnen und Lesern schon jetzt eine schöne und besinnliche Zeit im Advent, ein Weihnachtsfest im Familienkreis mit ein paar Tagen zum Ausruhen und Kräftesammeln für alles was vor uns liegt. Kommen Sie gesund ins neue Jahr.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen



Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Unterstützer gesucht

Die Bürgerstiftung hilft und sucht weitere Mitglieder und Förderer

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel hat im Jahr 2016 Einnahmen aus Spenden und Zustiftungen von mehr als 12 000 Euro erzielt. Die erhaltenen Zuwendungen verteilen sich insbesondere auf das alle zwei Jahre stattfindende Bürgerfrühstück, den jährlichen Büchermarkt, die Pfandbox im EDEKA-Markt in Bienenbüttel sowie auf Zuwendungen einzelner Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürger. Stiftungsvorstand und Stiftungsrat möchten allen ganz herzlich danken, die durch ihre Spenden, ihre Ideen für Förderungen und durch ihre Tatkraft die Bürgerstiftung unterstützen!

Vorstand und Rat der Bürgerstiftung Bienenbüttel (von links nach rechts): Christopher Tieding, Sonja Johannßen, Heinrich Graefke, Silke Nierste, Heinz-Günter Waltje, Kerstin Buckendahl, Rainer Adamczyk, Holger Neuholz, Stefan Schöniger; es fehlt André Trouillé. Foto: privat

Eine besondere Stütze für den Vorstand und den Rat der Stiftung sind dabei die Paten der Bürgerstiftung. Sie unterstützen die Stiftung nicht nur über eine regelmäßige Spende finanziell, sondern helfen auch bei der Vorbereitung von Aktivitäten und machen wertvolle Vorschläge für Projektförderungen. „Wir freuen uns über jeden weiteren Paten", sagt Stefan Schöniger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. „Wer Pate werden möchte, kann sich jederzeit gern bei mir oder den übrigen Mitgliedern von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat melden."

Aus den Einnahmen der Bürgerstiftung konnten im Jahr 2016 die Grundschule Bienenbüttel, die Dorfgemeinschaft Beverbeck-Grünewald anlässlich ihres Ortsjubiläums, die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen, das Kinder-Weihnachtsmusical in der St. Michaelis-Kirche in Bienenbüttel und der Spielmannszug der Schützengilde Bienenbüttel gefördert werden. Im Jahr 2017 sind Förderungen eines Musikworkshops an der Grundschule, der Jugendfeuerwehr Hohenbostel und des St.-Michaelis-Kindergartens anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums erfolgt. Zudem sollen in diesem Jahr noch Spielgeräte für zentrale Orte in Bienenbüttel angeschafft werden, die dann im Frühjahr kommenden Jahres aufgebaut werden sollen.

Über die weiteren Projektförderungen werden Stiftungsvorstand und Stiftungsrat im Laufe der kommenden Woche entscheiden. Wer Ideen für Förderungen hat oder konkrete Förderanträge stellen möchte, kann sich ebenfalls jederzeit an die Mitglieder von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat wenden. Diese stehen auch für alle anderen Fragen zur Arbeit der Bürgerstiftung zur Verfügung. Weitere Informationen zur Bürgerstiftung finden sich auch unter www.bienenbuettel.de/buergerstiftung.html

Termine *Bienenbüttel informiert*:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Dezember	4. Dezember	20. Dezember
Januar	5. Januar	17. Januar
Februar	9. Februar	21. Februar

Haus
RALF DEHNING
Immobilien
Sie finden uns in den neuen Räumen
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Altenmedingen · Amelinghausen
www.ralf-dehning-immobilien.de

Am 2. und 3. Dezember findet der Bienenbütteler Weihnachtsmarkt mit der beliebten Tombola statt. Foto: privat

Anglühen auf dem Weihnachtsmarkt

Werbe- und TourismusGemeinschaft stimmt auf die Adventszeit ein

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr startet die Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft Bienenbüttel e.V. (WTG) die Adventszeit wieder mit dem traditionellen Anglühen der Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße Bienenbüttel. Am Dienstag, 28. November, um 17 Uhr kann man sich bei Bratwurst, Glühwein und der wunderschönen weihnachtlichen Beleuchtung auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Die WTG lädt alle Interessierten ein, bei diesem Event dabei zu sein, viele Freunde und Bekannte zu treffen und die Zeit bei einem kleinen Klönschnack zu genießen. Auch in diesem Jahr sind wieder Lose für die beliebte Weihnachtstombola der WTG erhältlich.

ACHTUNG: Die Ausgabe der Tombolalose in den Geschäften startet bereits Mitte November!

Zum Jahresabschluss steht dann, dieses Jahr bereits etwas früher, zum 1. Adventswochenende am 2. Und 3. Dezember, wieder der WTG-Weihnachtsmarkt an und das übrigens schon zum 35. Mal. Die Stände bleiben an beiden Tagen aufgrund der großen Resonanz des letzten Jahres wieder von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Es gibt wie immer viel zu entdecken, ob für Groß oder Klein. Ein Highlight ist sicher die große Weihnachtstombola, die sich in jedem Jahr wachsender Beliebtheit erfreut. Bei leckerem Essen und Getränken und mit ein bisschen Glück bei Schnee, kann man die Weihnachtszeit so richtig genießen. Die WTG wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Die weihnachtliche Zeit mit vielen Bekannten und Freunden bei einem kleinen Klönschnack genießen, dafür ist der Weihnachtsmarkt der WTG bekannt und beliebt.

Reittalente und Pferdestärken

Knifflige Aufgaben hoch zu Ross gemeistert / Gelungene Reiterrallye in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Bei herrlichstem Sonnenschein fand in diesem Jahr die Reiterrallye des Reit- und Fahrvereins Bienenbüttel statt. Von Steddorf aus ritten die 27 Teilnehmer jeweils zu zweit eine etwa 8,5 Kilometer lange Strecke durch die Gemarkungen Steddorf und Grünhagen. Viele Reiter lobten die abwechslungsreiche und landschaftlich schöne Streckenführung. „Die Stimmung unter den Reitern war in diesem Jahr ausgesprochen gut und sehr entspannt. Alle freuten sich, bei diesem schönen Wetter zu reiten", berichtete Monika Claus aus der Meldestelle. Die Reiter erhielten als Geschenk eine gelbe Sicherheitsweste, damit sie gut zu sehen waren und auch weiterhin sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen. Unterwegs warteten vier Stationen, an denen man emsig Punkte sammeln konnte. Es gab jeweils ein Spiel, das die gute Zusammenarbeit von Reiter und Pferd forderte. An der ersten Station mussten die Teilnehmer einen Geschicklichkeitsparcours absolvieren. Während die Reiter jeweils über ein gehaltenes Seil verbunden waren, mussten sie parallel und einhändig durch den Parcours reiten. An einer anderen Station ritten die Teilnehmer möglichst im Galopp an einem Eimer vorbei und warfen dabei einen Tennisball hinein. Diese Aufgabe war ein wenig kniffliger. Weitere Punkte konnte man mit dem Lösen von Fragen und Rätseln

Vier Stationen galt es bei der Rallye zu meistern. Foto: privat

sammeln. „Das war in diesem Jahr eine runde Sache", berichtete Cornelia Dols, „es gab nicht nur Fragen rund um das Thema Pferd, sondern auch kleine Rätsel- und Knobelaufgaben." Nach der Rallye trafen sich alle Teilnehmer, Gäste und Helfer in Luhrs Scheune in Steddorf zur Siegerehrung. Gewonnen wurde die Rallye von Sabrina Schulz auf Nandyno und Patricia Groothoff auf Kalina. Auf den zweiten Platz kamen Franziska Strobach auf Rubby und Lena Jacobi auf Missi. Cornelia Dols auf Tina und Ilka Groothoff auf Lady erreichten den dritten Platz. Der Vorstand des Reitvereins zieht eine positive Bilanz. Nachdem es über die Jahre immer schwieriger wurde genügend Teilnehmer für eine Fuchsjagd zu finden, hat sich die Reiterrallye nun als Alternative zur Fuchsjagd mit stabilen Teilnehmerzahlen gut etabliert.

Spenden gesucht

Bücher und CDs für Bürgerstiftung

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel bittet auch in diesem Jahr um Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs. Diese sollen dann wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel gegen eine Spende weitergegeben werden.
Die Spendenaktion der Bürgerstiftung stellt in diesem Jahr ein „kleines Jubiläum" dar: bereits zum fünften Mal wird die Bürgerstiftung auf dem von der WTG Bienenbüttel veranstalteten Weihnachtsmarkt mit einem Bücherstand vertreten sein.

„Wir sind zuversichtlich, dass uns die Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr eine überwältigende Anzahl an Büchern, Hörbüchern, CDs und DVDs zur Verfügung stellen", sagt Heinz Günter Waltje, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. In den letzten drei Jahren kamen im Durchschnitt mehr als 5000 Medien zusammen und in den letzten beiden Jahren konnten Spendenerlöse von jeweils mehr als 2000 Euro erzielt werden.
Der 35. Bienenbütteler Weihnachtsmarkt findet am 2. und 3. Dezember 2017 auf dem Marktplatz und im Rathaus in Bienenbüttel statt.
Um eine Sichtung und Sortierung der Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs vorab vornehmen zu können, bittet die Bürgerstiftung die Medien zwischen Montag, 13. November, und Freitag, 24. November, wie gewohnt bei der Sparkasse oder der Volksbank in Bienenbüttel zu den jeweiligen Geschäftsöffnungszeiten abzugeben. Die Bürgerstiftung freut sich über jedes Buch, jedes Hörbuch, jede CD und jede DVD in gut erhaltenem Zustand und lädt alle Besucher und Besucherinnen des Weihnachtsmarkts ein, nach Lust und Laune in unserem Fundus zu stöbern. Alle dort ausliegenden Medien werden „neue" Spenden sein; die in den Vorjahren zur Verfügung gestellten Medien haben ihren Abnehmer gefunden.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine"
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Bratwurst 2. Wahl 6 Stück = 300 g **SONDERPREIS** ..... Glas **1,00 €** solange der Vorrat reicht!

vom 15. bis 18. November 2017

Schnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**12,90 €**
Thüringer Mett	1 kg	**7,90 €**
Kopfwurst, eigene Herstellung	1 kg	**7,90 €**
Wiener Würstchen, 6 = 250 g	Glas	**1,90 €**

vom 22. bis 25. November 2017

Gulasch, ½ und ½	1 kg	**9,90 €**
Hackfleisch, gemischt	1 kg	**6,95 €**
Landleberwurst	100 g	**0,89 €**
Currywurst, 3 x 180 g	Pack.	**3,29 €**

vom 29. November bis 2. Dezember 2017

Rinder-Rouladen, aus der Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Rinderschmorbraten	1 kg	**10,90 €**
Schinkenspeck	100 g	**1,79 €**
Bratwurst, 5 x 90 g	Pack.	**2,70 €**

vom 6. bis 9. Dezember 2017

Frisches Kotelett	1 kg	**11,90 €**
Hüftsteak	1 kg	**21,90 €**
Kasseler Braten, im Aufschnitt	100 g	**1,59 €**
Bockwurst, 5 x 90 g	Dose	**3,60 €**

vom 13. bis 16. Dezember 2017

Termine des DRK

Feiern und festliche Stimmung beim Ortsverein Bienenbüttel

• **Montag, 11. November, 17 Uhr:**
Lebendiger Advent im Mühlenbachzentrum. Singen in vorweihnachtlicher Gemütlichkeit

• **Sonnabend, 18. November, 10 bis 17 Uhr:**
Großer Basar im Mühlenbachzentrum

• **Sonntag, 10. Dezember Adventsfeier**
10 Uhr: Gottesdienst in der St. Michaelis Kirche und danach gemeinsames Mittagessen (Büfett) im Gasthaus „Zur alten Wassermühle". Kosten ca. 15 Euro.
Anmeldeschluss ist am Freitag, 1. Dezember.

Montag, 11. Dezember, 17 Uhr:
Lebendiger Advent im Mühlenbachzentrum
Singen in vorweihnachtlicher Gemütlichkeit

• **Sonntag, 24. Dezember, 15 Uhr:**
Der Ortsverband feiert Heilig Abend im Mühlenbachzentrum. Bei Kaffee und Kuchen verbringen wir eine besinnliche Zeit. Anmeldeschluss sist am Freitag, 22. Dezember.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bei Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 955925 (Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter) E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Ortsverein veranstaltet am Sonnabend, 18. November einen Basar der zum weihnachtlichen Stöbern einlädt. Foto: privat

Basar zum Stöbern

DRK-Kreativ-Treff lädt ein

Bienenbüttel. Der Kreativ-Treff des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel lädt am Sonnabend, 18. November, von 10 bis 17 Uhr zum Basar in das Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel ein.
Angeboten wird, was das ganze Jahr über bei den regelmäßigen Treffen gebastelt und gestrickt wurde. Handschuhe, Schals, Mützen und Socken, Teddys, Tisch- und Wolldecken, Verpackungen und vieles schönes mehr sind im Angebot. Kaffee, Tee und Kochen werden das gemütliche Stöbern und Kaufen abrunden.

Das Jahr in Bildern

Fotoakalender 2018 jetzt erhältlich

Bienenbüttel. Auch für das kommende Jahr gibt es wieder einen Kalender vom Fotografen Ulrich Niehoff aus Neu Steddorf mit neuen Bildern aus unserer Gemeinde. Aktuelle und in diesem Jahr fotografierte Motive, wie die Kulturscheune in Edendorf, den Kanuanleger in Bienenbüttel, den Skulpturenpfad an der Ilmenau und nenn weitere Motive findet man in dem ab sofort erhältlichen Kalender. Stimmungsvoll und in schönen Lichtsituationen aufgenommen, zeigt er besondere Orte professionell von Ulrich Niehoff fotografiert. Näheres unter (0 58 23) 81 13.

Der neue Bienenbüttel-Kalender ist ab sofort erhältlich.

Ansprechpartner beim DRK

Der direkte Draht

Wir helfen Ihnen gerne, sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel:

- **Susanne Ewald,**
  Vorsitzende
  Telefon (05823) 955925
  (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
  sonst Anrufbeantworter)
  E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

- **Marie-Luise Held,**
  Stellvertreterin
  Telefon (05823) 1294

- **Marlies Ebinger,**
  Schatzmeisterin
  Telefon (05823) 7243
  E-Mail: marliesebinger@t-online.de

- **Pamela Scheler,**
  Schriftführerin
  Telefon (05823) 223454

Erntedankfahrt nach Hitzacker

DRK-Ortsverein Bienenbüttel in der Kirche St. Johannis

Bienenbüttel. Fest im Terminkalender des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel verankert ist die Erntedankfahrt. In diesem Jahr führte die Fahrt die 42 Teilnehmer nach Hitzacker, um die dortige Kirche St. Johannis zu besichtigen. Nach einer Ernteandacht, von Pastor Rohlfing, erfuhren die Bienenbütteler Rotkreuzler einiges über die Geschichte der Kirche.
Als Hitzacker 1258 erstmals urkundlich erwähnt wird, war die Kirche wahrscheinlich schon ca. 100 Jahre alt. Wie viele Missionskirchen in Norddeutschland war sie nach Johannes dem Täufer benannt worden. Die ersten Taufen fanden wahrscheinlich in der Jeetzel statt. Im Jahr 1668 fielen große Teile der Stadt sowie Dach, Turm und Innenausstattung der Kirche einem verheerenden Brand zum Opfer. Es vergingen zehn Jahre, bis die Kirche wieder aufgebaut war. Während der Napoleonischen Kriege nutzten französische Truppen sie als Festung. Im September 1813 kam es dann nicht hier, sondern 17 Kilometer km entfernt in der Göhrde zur Schlacht. In der ansonsten eher schlichten Kirche sind die farbigen Bleiglasfenster aus den Jahren 1917 bis 1928 ein vollständig erhaltener Bilderzyklus in einheitlichem Stil. Anschließend ging es zum Kaffeetrinken ins Hotel-Restaurant Waldfrieden, wo, mit Blick auf die Elbe, geschlemmt würde.

Die Erntedankfahrt des DRK-Ortsverein führte in das beschauliche Hitzacker. Foto: dpa

Regelmäßige Treffen

Angebote des DRK Bienenbüttel

- **Dienstag** (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:
  Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel
  Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (05823) 1746

- **Erster und dritter Mittwoch** im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:
  Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Interessierte treffen sich zum Gesellschafts- und Kartenspiel.
  Leiterin der Gruppe:
  Gisela Stehr,
  Telefon (05823) 6030

- **Zweiter und vierter Montag** im Monat (nicht im Juli), 15 bis 17 Uhr:
  Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum im Rathaus – basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr.
  Leiterin der Gruppe:
  Susanne Ewald,
  Telefon (05823) 955925

- **Letzter Donnerstag im Monat** (nicht Juli), 9.30 bis 11.30 Uhr: **„Zeit für Mütter"** im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit oder ohne Kinder.
  Leiterin der Gruppe:
  Pamela Scheler,
  Telefon (05823) 223454

DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Termine im November und Dezember

SoVD: Regelmäßige Veranstaltungen / Auch Aushänge beachten

SoVD Bienenbüttel

Bei Fragen zum SoVD oder Interesse an einer Auskunft helfen gern weiter:

Karl-Heinz Braunholz,
Erster Vorsitzender,
Telefon (05823) 6489,
E-Mail: k.braunholz@gmx.de

Ludwig Schmidt,
Zweiter Vorsitzender,
Telefon (05823) 1715
E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de
Der SoVD im Internet:
www.sovd-bienenbuettel.de

- **Montag, 20. November, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe trifft sich im „Mühlenbachzentrum"
(Gäste sind herzlich willkommen)

- **Dienstag, 28. November, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum"
(Gäste sind herzlich willkommen)

- **Sonntag, 3. Dezember 2017, 14.30 Uhr:**
Adventsfeier in der Ilmenauhalle

- **Montag, 4. Dezember:**
Tagesfahrt „Fahrt ins Blaue"
Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon 05823-1715

- **Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle"
(Nur für Mitglieder!)

- **Mittwoch, 13. Dezember, 8 Uhr**
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum"
Anmeldung bis 11. Dezember beim SoVD unter (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

- **Montag, 18. Dezember, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe trifft sich im „Mühlenbachzentrum" ein letztes Mal in diesem Jahr. Gäste sind herzlich willkommen!

Weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten sind den Aushängen im Edeka-Markt, in der Lotto-Annahmestelle und in der Volksbank zu entnehmen.

SoVD Sozialverband Deutschland

ANZEIGE

Gut versorgt im Alltag

Firma Housekeeping erhält die Zulassung nach § 45 b SGB XI

Bienenbüttel. Die Firma Housekeeping ist aus Bienenbüttel und den Landkreisen Uelzen und Lüneburg nicht mehr wegzudenken und seit nun fast zehn Jahren für Privat- und Gewerbekunden in dem Bereich Unterhaltsreinigung im Einsatz. Auch in mehreren gemeinnützigen und öffentlichen Gebäuden hat die Firma Housekeeping Fuß fassen können und wird für ihr qualitätsbewusstes Arbeiten und der Zuverlässigkeit sehr geschätzt.
Firmenchefin Tanja Ebinger-Pätzmann erkannte einen erheblichen Unterstützungsbedarf bei Pflegebedürftigen mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz und stellte mit Erfolg einen Antrag bei der Landesbehörde Niedersachsen. Hohe Auflagen stellte das Niedersächsische Landesamt an die staatlich anerkannte Hauswirtschafterin, Tanja Ebinger-Pätzmann, für die Anerkennung nach § 45 b SGB XI. Fortan darf die Firma Housekeeping ihre Dienstleistungen als Betreuungs- und Entlastungsleistungen direkt über die Pflegekasse abrechnen. Das auf Alltagsbegleitung geschulte Housekeeping-Team umfasst derzeit neun hoch motivierte Mitarbeiter/innen.

Tanja Ebinger-Pätzmann.

Ein Entlastungsbetrag für Betreuungs- und Entlastungsleistungen stehen dem Pflegebedürftigen ab einem Pflegegrad 0 seit Januar 2017 in einem gewissen Umfang monatlich zur Verfügung. Zusätzlich können Gelder aus der Verhinderungspflege, für die Entlastung der pflegenden Angehörigen, in Anspruch genommen werden. Zukünftige Betreuungsgruppen in einer ortsansässigen behindertengerechten Einrichtung sind geplant und werden durch Housekeeping-Fachkraft, Gesundheits- und Krankenpflegerin Svenja Ebinger angeleitet und betreut.
Folgende Betreuungs- und Entlastungsangebote können abgerufen werden:

- Pflege- und Alltagsbetreuung
- Hilfe bei Erledigungen
- Einkaufs- und Haushaltshilfe
- Begleitung bei Spaziergängen und Arztbesuchen
- Kleine Ausflüge
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Kleine Reparaturen
- Hilfe bei neuer Technik
- Fahrdienste
- Kirchen und Friedhofsgänge
- Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
- Hauswirtschaft & Reinigung
- Unterhaltsreinigung im Objekt
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Haushaltsnahe Dienstleistungen

Weitere Informationen unter www.housekeeping-bienenbuettel.jimdo.com.
Für die gute Kooperation und Unterstützung bedankt sich die Firma Housekeeping bei den umliegenden Pflegediensten, beim Pflegestützpunkt Uelzen, bei der Pflegeberatung und beim Betreuungsbüro in Lüneburg.

Hk
Housekeeping
Hauswirtschaft & Reinigung
Privat- oder über die Pflegekasse
Jetzt NEU
Pflege- und Alltagsbegleitung ohne Zuzahlung,
Weiterhin auch für Kunden aus dem privaten, gewerblichen, öffentlichen und gemeinnützigen Bereich.
Tanja Ebinger-Pätzmann
05823/955994 01520-6599720
housekeeping-bienenbuettel@web.de
www.housekeeping-bienenbuettel.jimdo.com

Staunen und Shoppen

SoVD war reiste nach Hannover für Zoobesuch und Einkaufsbummel

Bienenbüttel/Hannover. Als Ziel für den monatlichen Tagesausflug hatte der Stellv. Vorsitzende des SoVD Bienenbüttel, Ludwig Schmidt, den Erlebniszoo in Hannover ausgesucht, und wieder waren so viele Fahrtteilnehmer angemeldet, dass an zwei Tagen die Fahrt durchgeführt werden musste.
Zunächst gab es auf Einladung der Firma Adler ein kleines Frühstück und nach der „Einkaufstour" im Bekleidungsgeschäft ein gemeinsames Mittagessen im Chinarestaurant. Der Einkaufsbummel durch die Verkaufsräume wurde intensiv genutzt, und viele Fahrtteilnehmerinnen sah man mit Einkaufstaschen in den Reisebus einsteigen. Die Preisnachlässe für die Reisegruppen hatten doch ihre Wirkung nicht verfehlt.
Fachkundige Führungen im Zoo Hannover machten die Rundgänge zu einem wirklichen Erlebnis. Sehr gut kam auch die „Sambesi-Bootsfahrt" durch die kleinen Wasserstraßen an.
Die Gehegegrößen waren sicher aus Sicht der Tiere (wie in jedem Zoo) zu eng. Die Besucher jedoch konnten aus der Nähe die Größenverhältnisse Mensch und Tier gut vergleichen und waren doch erstaunt, welche Höhe eine Giraffe oder welche Masse ein Elefant oder Flusspferd hat.

Die „Sambesi-Bootsfahrt" durch die kleinen Wasserstraßen im Zoo kamen bei den Teilnehmern der SoVD-Tagesfahrt sehr gut an. Foto: privat

Sehr majestätisch waren die Berberlöwen. Gut gesättigt nahmen sie nicht einmal zur Kenntnis, dass zu ihren „Füssen" ein Schwein es sich gemütlich machte. Sie jagen eben nur, wenn sie Nahrung brauchen. Anders andere Raubtiere, etwa Iltis, Marder oder Wolf, die weit über den momentanen Nahrungsbedarf hinaus Beute machen. Die Fachleute streiten sich darüber, ob dieser Beutetrieb der Vorratsbeschaffung dient oder instinktiv im Blutrausch ausgeführt wird.
Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken (natürlich mit Kuchen) wurde die Heimfahrt angetreten. Bei einem kurzen Halt an den Aschauteichen konnten noch geräucherte Fischprodukte erworben werden.
Ludwig Schmidt wurde für die Organisation und dem Busfahrer für sicheres Fahren von der Reisegesellschaft herzlich gedankt.

Service & Information

SoVD-Sprechstunden in Bienenbüttel und Uelzen

Beratungen in Bienenbüttel

Sprechstunden für soziale Fragen im „Mühlenbachzentrum" Rathaus Bienenbüttel immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 Uhr bis 9 Uhr.
Nächster Termin: Mittwoch, 8. November, 8 Uhr
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (05823) 6489 oder 1715 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen

Offene Sprechstunden: Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung
Telefon: (0581) 9736390,
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN
RDM
– Ihr Makler in der Region –
seit 40 Jahren
ivd
- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

„...und nicht nur für alte Knochen“

SoVD-Tagesfahrt zu Schlafspezialisten und zum Steinhuder Meer

Bienenbüttel. „Morgenrot gift Water in´n Sod“ – diese alte Bauernregel bewahrheitete sich vor Kurzem für die Teilnehmer der SoVD Tagesfahrtmal wieder einmal mehr. Keine Stunde nach der Abfahrt aus Bienenbüttel regnete es recht stark. Aber das spielte keine Rolle, denn die Fahrt des SoVD Anfang Oktober sah keine Spaziergänge unter freiem Himmel vor.
Der Stellv. SoVD-Vorsitzender Ludwig Schmidt unternahm mit einem vollbesetzten Bus der nach längerer Zeit wieder einmal eine Fahrt zur Firma Wenatex nach Langenhagen. Der rhetorisch sehr begabte Mitarbeiter dort verstand es, die Fahrtteilnehmer mit den einzelnen Produkten der international agierenden Firma vertraut zu machen. Es war aber keinesfalls eine der sonst verpönten „Kaffeefahrten“. Die fünf Stufen des medizinischen „Schlafsystems“, beginnend mit dem aus Federelementen bestehenden Betteneinsatz sowie den hierauf aufbauenden Matratzen, Kissen, Bettdecken usw. wurden im Detail erklärt und auch von SoVD-Ausflüglern getestet. Zum Teil hatten diese schon bei den vorherigen Fahrten Teile davon erworben und kauften jetzt weitere zur Aufstockung hinzu. Dadurch wurden auch andere Teilnehmer animiert, ebenfalls Bestellungen aufzugeben. Denn dieses Schlafsystem ist für alle Altersgruppen entwickelt worden.
Nach einem weiteren Imbiss bei der Firma Wenatex, ein zweites Frühstück war schon bei der Ankunft eingenommen worden, startete die Reisegesellschaft zur Weiterfahrt an das Steinhuder Meer. Die Ausmaße dieses großen Binnensees wurden durch eine Schifffahrt auch rund um die Insel Wilhelmstein sichtbar. Die Kaffee- und Kuchentafel auf dem Rundfahrtschiff kam auch gut an. Ein Kauf von Räucherfischen an Land bot sich an und wurde ebenfalls genutzt. Zum Schluss dieser Tagesfahrt galt natürlich der Applaus neben Ludwig Schmidt auch dem Busunternehmen Dießner.

Auf der Tagesfahrt wurden die Ausmaße des Steinhuder Meeres erforscht. Foto: privat

Hilfe für Geflüchtete

Dringend Wohnungen für geflüchtete Familien gesucht

Bienenbüttel. Für die Familienzusammenführung suchen wir 2 Wohnungen/kleine Häuser in Bienenbüttel oder Ortsteilen. Ehefrauen und Kinder von Geflüchteten, die bei uns Asyl bekommen haben, können nur dann zu ihren Männern und Vätern ziehen, wenn in Deutschland eine Wohnung vorhanden ist. Die Ausländerbehörde stimmt nur dann dem Nachzug zu.
In Bienenbüttel leben H. aus dem Irak, Vater von vier kleinen Kindern und Y. aus Syrien, Vater von zwei kleinen Kindern. Die Kleinsten haben ihre Väter noch nie gesehen, die Großen wurden immer wieder vertröstet: Bald werdet ihr Papa sehen. Nun fehlen die Wohnungen. Die Familien waren davon ausgegangen, dass die Anerkennung sehr viel schneller von Statten geht und damit auch die Familienzusammenführung. Jetzt sind über zwei Jahre vergangen und die Übersiedlung ist jetzt nur wegen fehlender Wohnungen nicht möglich. Das ist den Ehefrauen und Kindern kaum zu vermitteln.

WILLKOMMEN IN BIENENBÜTTEL
UnterstützerInnenkreis für Flüchtlinge

Die Kosten der Wohnung und der Nebenkosten werden vom Jobcenter übernommen, Mietverträge müssen von dort genehmigt werden! Mit Mietausfällen braucht deshalb nicht gerechnet werden.
Angebote können an:
- Petra Andreas-Siller PuGSiller@t-online.de
- Christine Oehlmann Oehlmann_Blank@web.de

Planung · Neubau · Umbau · Reparatur
UWE HARLOFF BAUGESCHÄFT MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

Eine Bank für alle (Not)Fälle

Seniorenbeirat ehrte die Macher der Notrufbänke

Bienenbüttel. Auf seiner letzten Sitzung in dieser Amtsperiode, die satzungsgemäß mit der Konstituierung des neuen Gemeinderats endet, ehrte der Seniorenbeirat Bienenbüttel am 12. Oktober durch Bürgermeister Dr. Merlin Franke Peter Gregor vom TSV Bienenbüttel und Axel Holst vom SoVD Bienenbüttel für ihre Aktivitäten bei der Auswahl und Kennzeichnung der Notrufbänke in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel.

In seiner Dankesrede schilderte der Vorsitzende des SBR, Dieter Heinemeyer, noch einmal den langen Weg von der ersten Vorstellung der Notfallbänke auf einer Tagung von Seniorenbeiräten in Lüneburg 2014 bis zum jetzigen vorläufigen Abschluss der Aktion zwei Jahre später. Um überhaupt eine Übersicht über die in Bienenbüttel vorhandenen Bänke zu bekommen, sind die Mitglieder des Seniorenbeirats mit Fahrrad und Auto durch die Gegend gefahren, haben die vorhandenen Bänke fotografiert und in eine Karte eingetragen. Diese Daten wurden anschließend dem Bauamt der Gemeinde übergeben, sodass man dort jetzt ein Bänkekataster und eine Übersicht über den Zustand der vorhandenen Bänke hat.

Peter Gregor vom TSV Bienenbüttel und Axel Holst vom SoVD Bienenbüttel wurden für ihren Einsatz geehrt. Foto: privat

Aus dieser Übersicht wurden dann in einer zweiten Aktion rund 100 Bänke ausgewählt, die außerhalb der Ortschaften an Weg- und Straßenrändern stehen.

Sie sollten die Notrufschildern mit der Notrufnummer 112 und einer Banknummer erhalten, welche zusammen mit den in der Rettungsleitstelle hinterlegten GPS-Daten eindeutig den Standort der Bank beschreiben und eine schnelle Hilfeleistung ermöglichen sollte.

Im dritten Arbeitsabschnitt mussten dann die Notrufschilder auf die ausgewählten Bänke geschraubt werden. Hier wurden Axel Holst und Peter Gregor ab dem Frühjahr 2016 mit Fahrrad und Auto in den Randbereichen Bienenbüttels und der Ortsteile aktiv. Der eine erfasste die GPS-Daten und beschrieb den Standort der Bank, der andere bohrte und schraubte.

Am Ende waren über 90 Schilder montiert – nur in Wulfstorf sollen zunächst noch die maroden Bänke repariert werde, bevor auch dort Notrufbänke markiert werden.

Eine solche Aktion ist natürlich niemals völlig abgeschlossen, denn immer wieder kommen neue Bänke hinzu oder bislang unentdeckte werden durch Spaziergänger gefunden.

Daher ist der Seniorenbeirat dankbar, wenn solche Bänke entweder an Dieter Heinemeyer (Tel. 05823-415) oder an Axel Holst (Tel. 05823-7489) gemeldet werden.

Termine der Landfrauen

• **Sonnabend, 18. November:** Die Veranstaltung fällt wegen Erkrankung der Referentin aus.

• **Dienstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr:** Im Rahmen des Lutherjahres referiert Pastor Wolfhardt Knigge, Pastor in Hanstedt I, für die Landfrauen über Martin Luther, sein Leben und Wirken.

Sicherlich sind alle in diesem Jahr schon auf Martin Luther auf verschiedenste Art und Weise aufmerksam geworden. Bei einigen ist es vielleicht auch nur der zusätzliche Feiertag gewesen. Was es aber mit dem Lutherjahr und dem Reformator Martin Luther auf sich hat, dazu wird Pastor Wolfhardt Knigge aus HanstedtI etwas in seinem Vortrag im Gasthaus Zur Alten Wassermühle erzählen. Wie immer sind Gäste und auch Ehemänner herzlich willkommen! Und denken Sie daran: Glückliche Momente, die wir gemeinsam genießen, sind die schönsten Geschenke des Lebens.

Anmeldungen können bei den Ortsvertrauensfrauen vom 17. bis 24. November vorgenommen werden.

Sind Sie unsicher, ob Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten möchten/können/sollen/wollen?

Ist diese Entscheidung eine „Preisfrage"?

Dann nutzen Sie meinen kostenlosen Service:

1. Sie rufen mich an, schreiben eine Mail oder kommen bei uns vorbei.
2. Wir vereinbaren Ihren Wunschtermin zur Begutachtung Ihrer Immobilie.
3. Nach dem Ortstermin erhalten Sie meine Marktwerteinschätzung und die Preisfrage ist geklärt.
4. Entscheiden Sie im Anschluss, ob Sie auch meine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

„Wir haben hier was tolles geschaffen“

Feierliche Einweihung des Neu- und Anbaus der DRK-Kindertagesstätte

Bürgermeister Dr. Merlin Franke und Leiterin der Kindertagesstätte, Antje Gebers weihten mit einem gemeinsamen Schnitt die Neu- und Anbau der Kita ein.

Bienenbüttel. 120 Kinder, 21 Kräfte, eine Hauswirtschaftskraft und täglich zwölf Stunden Betreuungszeit für die Jüngsten – so lässt sich in kurzen Worten die DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel umschreiben. „Die Einrichtung ist mit den Jahren gewachsen“, sagt die Leiterin der Kindertagesstätte, Antje Gebers. Beständig habe man die Betreuungszeiten dem wachsenden Bedarf der Eltern angepasst.

Dr. Merlin Franke, Bürgermeister der Gemeinde Bienenbüttel, ist stolz auf das Erreichte. „Wir haben hier was tolles geschaffen“, sagt er im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier von Krippenneubau und Kindergartenanbau. Insgesamt habe die Gemeinde 1,1 Millionen Euro in Neu- und Anbau investiert. Jetzt haben nicht nur die Kinder viel mehr Platz, „es gibt jetzt auch Funktionsräume für Mitarbeiter und Kinder.“ Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Fachleuten im Kindergarten, der Verwaltung und dem Planer habe man optimal planen und bauen können. Diese gute Zusammenarbeit lobt auch der DRK-Fachbereichsleiter Familie, Kinder, Jugend und Soziales, Peter Vogt. „Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet“, sagte er. Gemeinsam habe man etwas geplant, das nur gut werden könne. „Ich gratuliere der Gemeinde zu ihrer Kindergartenlandschaft.“

Angefangen hat alles am 1. April 1997, als ein Neubau für zwei Vormittagsgruppen erstellt wurde. Jeweils 25 Kinder pro Gruppe wurden in der Zeit von 8 bis 12 Uhr von vier Erzieherinnen betreut. Bereits ein Jahr später kam eine Nachmittagsgruppe dazu. „Eine weitere Betreuerin wurde eingestellt“, sagt Antje Gebers. Eine Vormittagskraft habe ihre Wochenarbeitszeit erhöht, somit habe man die Betreuung der Kinder am Nachmittag durchführen können.

Im Dezember 1998 war der Bedarf an Kindergartenplätzen so groß, dass eine weitere Vormittagsgruppe eingerichtet werden musste. „25 Kinder wurden im Gemeindehaus der Kirche betreut, da der Platz im eigentlichen Kindergarten nicht ausreichend war“, erläutert die Leiterin der DRK-Einrichtung. Damit aber alle Kinder direkt in der Kindertagesstätte betreut werden konnten, wurde im April 1999 ein Container-Modul errichtet. In dieses zogen die Kinder aus dem Gemeindehaus ein. Alle Sachen wurden in Bollerwagen gepackt und mit Hilfe der Eltern in einem großen Konvoi umgezogen, weiß Antje Gebers aus Erzählungen, denn zu der Zeit ist sie noch nicht in der Bienenbütteler Einrichtung tätig.

In der nächsten Zeit zeichnet sich bereits ab, dass die Betreuungszeiten wieder angepasst werden müssen. So wurde am 1. April 1999 ein Frühdienst eingerichtet, in dem ab 7 Uhr morgens die Kleinen betreut werden konnten. Des Weiteren wurde ein Mittagsdienst von 12 bis 14 Uhr eingerichtet. Ab diesem Zeitpunkt wird auch Mittagessen angeboten.

Obwohl sich im Jahr 2009 ein „Knick“ in der Zahl der zu betreuenden Kinder abzeichnete, ist der Bedarf an unterschiedlichen Betreuungszeiten gestiegen. In dem Jahr wurde dann die erste Krippengruppe in der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel eingerichtet. Damit auch die Krippenkinder am Nachmittag betreut werden konnten, wurde im Jahr 2010 die Nachmittagsgruppe des Kindergartens als Familiengruppe eingerichtet. „Dort wurden 18 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren gemeinsam betreut“, sagt Antje Gebers. Es sei ein sehr gemütliches Miteinander gewesen. Aus dieser Gruppe ist dann im Jahr 2013 die Ganztagsgruppe hervorgegangen. Eine Betreuung von 7 bis 17 Uhr wurde somit möglich.

Bis zum Jahr 2014 konnten Krippenkinder in der Zeit von 7 bis 14.30 Uhr betreut werden. Allerdings reichte diese Betreuungszeit nicht aus, sodass eine Ganztagskrippengruppe mit einer möglichen Betreuungszeit von 7 bis 17 Uhr eingerichtet worden ist. Außerdem wurde im Jahr 2014 erstmalig eine dreiwöchige Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit dem St. Michaeliskindergarten in Bienenbüttel angeboten.

„Dort wurden zehn Kinder betreut“, sagt Gebers. Die Ferienbetreuung sei mittlerweile zu einer festen Einrichtung geworden.

Mit dem Start des neuen Kindergartenjahres im Jahr 2015 wurde der Sechs-Uhr-Dienst eingeführt. „Die Eltern hatten nun die Möglichkeit schon ab sechs Uhr morgens die Kinder in die Einrichtung zu bringen“, erklärt Antje Gebers. Die Sonderöffnungszeit haben die Eltern individuell zu buchen können.

Im Jahr 2016 wurde ein Krippenneubau erstellt. Dort können 30 Kinder betreut werden, selbstverständlich ist eine Ganztagsbetreuung möglich. Nur ein Jahr später, im Jahr 2017, wird eine weitere Krippengruppe eingerichtet. Diese findet im „Container-Modul“ ihr Zuhause.

Jetzt können bis zu 45 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in der DRK-Kindertagesstätte aufgenommen werden. „Aufgrund der veränderten und gestiegenen Berufstätigkeit der Eltern ist der Bedarf an Ganztagsplätzen in der Kinderbetreuung stark gestiegen“, sagt Antje Gebers. Durch eine im Arbeitsleben geforderte Flexibilität müsse sich die Bienenbütteler Kindertagesstätte mit verschiedenen Betreuungszeitmodellen anpassen.

„Es ist wichtig, sich den Anforderungen der Eltern zu stellen, damit sie wissen, dass ihr Kind optimal und zu den Zeiten, zu denen sie es benötigen, betreut wird“, sagt die Leiterin der Kindertagesstätte.

Kopfwurstessen satt

Traditionelles Treffen der Bienenbütteler Feuerwehr-Senioren

„Dorfchronist" Wolfgang Koschel war beim alljährlichen Kopfwurstessen der Feuerwehrsenioren in seinem Element. Foto: privat

Bienenbüttel. „Es stellt sich für mich die Frage: Bin ich hier als Bürgermeister oder als Vertreter des „Feuerwehr-Bürgermeisters" Alfred Meyer? – Ist aber eigentlich klar, ich kann hier heute nur als Alfreds Vertreter zu Euch sprechen", so Bürgermeister (BGM) Dr. Merlin Franke launig zu Beginn seiner Grußworte anlässlich des alljährlichen Kopfwurstessens der Feuerwehr-Seniorinnen und -Senioren. Und da sein Vertreter, stellvertretender Bürgermeister Alfred Meyer, dafür bekannt ist, die Feuerwehr-Senioren immer umfassend aus dem Gemeindegeschehen zu informieren, hielt sich BGM Dr. Merlin Franke natürlich auch daran.

Und so wartete er gleich mit einer, noch vorsichtig formulierten, frohen Botschaft auf. Es scheint so, dass die Gemeinde aus einem Rechtsstreit wegen der Bauausführung und damit verbundenen Bauaufsicht heraus einen Entschädigungsbetrag erhält, der wahrscheinlich ausreicht, unterm Strich die noch vorhandenen Baumängel kostenneutral zu beseitigen. BGM Dr. Franke betonte aber ausdrücklich, dass dies noch nicht endgültig „in trockenen Tüchern" sei. „Und natürlich, die Umsatzeinbußen der Bienenbütteler Geschäftsleute sind nicht wieder gutzumachen!"

Die derzeitigen Planungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 mit seinem strukturellen Defizit wurden von ihm angesprochen. Auch sei er guten Mutes, dass ab 2019 der HVV-Bartarif kommen wird, wobei die Gemeinde 300 000 Euro beisteuern soll. Aus dem Arbeitskreis Flächennutzungsplanung (in Bienenbüttel informiert bereits ausführlich dargestellt) heraus werden drei Baubereiche in nächster Zeit vorgezogen, damit die für Bienenbüttels Zukunft so notwendige Siedlungspolitik voranschreiten kann. Der DRK-Kindergartenerweiterungsbau war genauso Thema wie die Beschaffungen für die Feuerwehren sowie der Glasfasernetzausbau. – „Ostern oder spätestens Sommer 2018 ist das Glasfasernetz bei uns einsatzbereit".

Nach seinen ausführlichen und informativen Ausführungen stand BGM Dr. Franke noch für Fragen der Feuerwehr-Senioren bereit, was auch ausgiebig genutzt wurde. Wolfgang Koschel, technisch assistiert von seiner Frau Sigrid, zog die Anwesenden nach dem eigentlichen Anlass, dem Kopfwurstessen satt, in seinen Bann. Ging es bei seinen zwei vorherigen „Auftritten" bei den Feuerwehr-Senioren die Bahnhofstraße rauf und runter, brachte er in seinem Vortrag „Bienenbüttel und Umgebung in Bildern von gestern und heute" den Teilnehmern des Kameradschaftstreffens die Gemeindeflächen jenseits der Bahn links und rechts der heutigen Schützenallee näher. Faszinierend, wie Wolfgang Koschel aus seiner schier unerschöpflichen Foto- und Postkarten-Sammlung die Entwicklung dieses Gemeindeteils darstellte und nachvollzog, wobei es ihm auch gelang, die Anwesenden in den Informationsfluss mit einzubeziehen.

Seine eigentlich mehr rhetorische Frage, die Feuerwehr-Senioren nicht gelangweilt zu haben, erübrigte sich – lang anhaltender Beifall war die einhellige Antwort.

Ein eineinhalbstündiger Vortrag, der als Schlusspunkt die Einladung durch den Vorsitzenden Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele an das Ehepaar Wolfgang und Sigrid Koschel nach sich zog, auch ein viertes Mal die Bienenbütteler Geschichte anhand von Fotos und alten Postkarten nachzuzeichnen. Eine Anmerkung bzw. Bitte hatte „Dorfchronist" Wolfgang Koschel zum Schluss dann doch noch: Wer noch alte Bilder aus dem dörflichen Leben Bienenbüttels oder seiner Ortsteile hat, möge diese doch ihm oder dem Gemeindearchiv zuleiten. Hier würden die Bilder, sofern sie im persönlichen Besitz bleiben sollten, eingescannt und dann digitalisiert archiviert und damit der Nachwelt erhalten.

Feuerwehrseitig nahmen auch der am 30.06.2017 ausgeschiedene Gemeindebrandmeister a. D. Manfred Zaiser – „Ich brauche noch etwas Zeit für die Umstellung vom aktiven zum passiven Feuerwehrkameraden" – sowie der neue stellvertretende Gemeindebrandmeister Matthias Scheele – „Sind dabei, uns zu finden" – an der Veranstaltung teil.

Die Dämmerung brach schon herein, als nach der Fülle der Genüsse für Geist und Gaumen gemeinsam das Abschlusslied „Kein schöner Land" gesungen wurde.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel lud im Oktober zu einem Laternenumzug der besonderen Art ein.

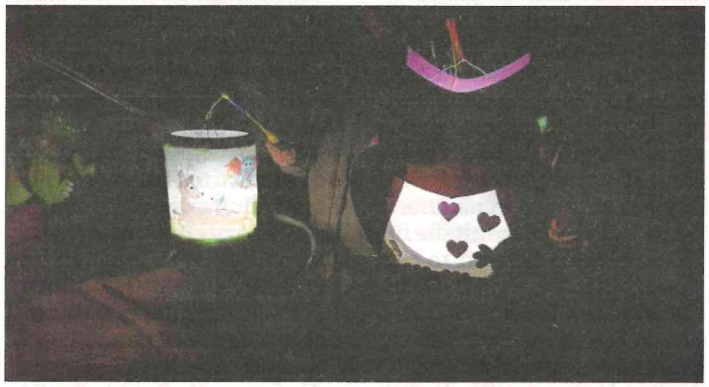
Laternenzug und Funkenflug

Tolle Preise, Würstchen und eine Feuershow: Ein Gang der besonderen Art

Mit einer eindrucksvollen Feuershow versetzten Leon und Jan von Fun & Factory die Besucher in Staunen.

Hohenbostel. Zu einem Abend mit besonderem Effekt lud am 14. Oktober der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel ein.
Der Umzug mit vielen bunten Laternen und Fackeln, welcher wieder durch das ganze Dorf führte, wurde in diesem Jahr vom Spielmannszug Bienenbüttel begleitet und sorgte für große Begeisterung.
Nach dem Rundgang gab es Würstchen und Getränke.
Alle, die vor dem Umzug ein Los gekauft hatten, warteten gespannt auf die Auslosung der tollen Preise. Jens Wegner stellte sich in diesem Jahr als "Los-Fee" zur Verfügung und reichte dem Festausschuss 20 Lose. In diesem Jahr hatte eine Familie besonders viel Glück und durfte all 3 Hauptgewinne mit nach Hause nehmen. „Herzlichen Glückwunsch!"
Im Anschluss wurden alle Gäste gebeten, das Gerätehaus zu verlassen, da sich im Außenbereich bereits Leon und Jan von Fun & Factory aufgebaut hatten. Unter großem Staunen und lautem Applaus begeisterten die beiden 17- und 18-Jährigen Jung und Alt. Durch die mystische Musik im Hintergrund wurde die Feuershow zu einem besonderen Erlebnis. Mit einer atemberaubenden Zugabe beendeten sie ihre 20 minütige Show.
Der Festausschuss (Heike Süß und Nadine Radtke) bedankt sich bei allen Helfern und freut sich auch 2018 die Feste auszurichten und neue Attraktionen nach Hohenbostel zu holen.

Vom Treffpunkt aus ging es mit musikalischer Untermalung des Spielmannzuges durch das ganze Dorf.



Viele bunte und ausgefallene Laternen illuminierten die dunklen Straßen.

Fotos. privat

Investition in die Sicherheit

Neue und moderne Tragkraftspritze für die Feuerwehr Edendorf

Bienenbüttel. Nach zwölf Wochen Wartezeit wurde die 23 Jahre alte und nicht mehr zu reparierende Tragkraftspritze (TS) der Feuerwehr Edendorf ersetzt. Eine wichtige Investition für die Sicherheit der Bürger und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr.
In der Ausschreibung wurden verschiedene Pumpenhersteller angefragt, so ewta die Hersteller Ziegler, Magirus und Rosenbauer. Trotz der schwierigen Finanzlage musste diese unabdingbare Ersatzbeschaffung vorgenommen werden, wie für die Gemeinde vorgegeben, bei dem günstigsten Anbieter.
Beschafft wurde eine moderne, mit einer einfach zu bedienender Steuereinheit ausgerüstete, leistungsfähige, Rosenbauer Fox S. Die Fachbezeichnung PFPN 10-1000, diese Pumpe leistet zehn Bar und eine Fördermenge von 1000 Liter/Minute, bei einer geodätischen Saughöhe von drei Metern.

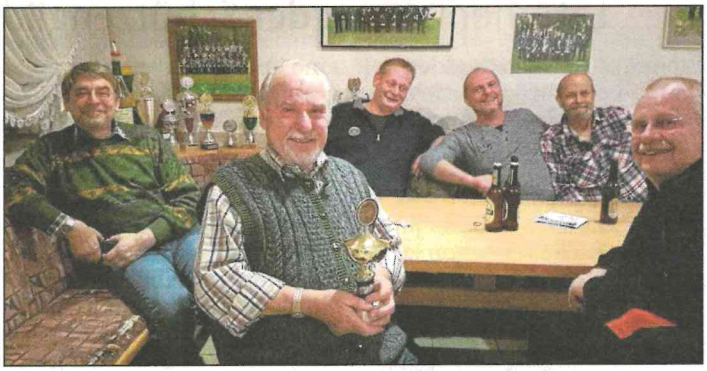
Nicht nur für die Sicherheit der Bürger, auch für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Ortswehr Edendorf war die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze wichtig. Foto: privat

Die Mitglieder der Ortswehr haben sich sehr gefreut, dass nun die Einsatzbereitschaft wieder vollständig hergestellt wurde.
Um im Einsatz selbstsicher, schnell und richtig mit der TS zu arbeiten stehen nun einige Übungseinheiten für die Mitglieder auf dem Dienstplan, so die Aussage des Ortsbrandmeisters Ronald Müller. Die ersten praktischen Übungen am Unterflurhydranten und am Elbe-Seiten-Kanal wurden schon erfolgreich durchgeführt, in den Wintermonaten wird zusätzlich dann noch die Theorie, in Unterrichten, an die Kameraden vermittelt.

Helmut Schulz vorn

Kellerkönig der Schützenkompanie im Oktober

Bienenbüttel. Ein Jahr mit guten Ergebnissen liegt hinter ihm. Jetzt ist er außerdem noch Sieger des Vergleichsschießens im Oktober. Helmut Schulz zählt zu den fleißigen Besuchern der Übungsabende. Da er kein eigenes Gewehr hat, muss er auch ständig trainieren, sonst fehlt ihm die Übung. Den zweiten Platz teilen sich Tino Barthel und Thomas Pätzmann gefolgt von Sandra Fassnauer auf Platz drei.
Einen weiteren Kellerkönig wird es im November geben, dann wird unter den elf Siegern des Jahres 2017 am 22. Dezember der Kellerkaiser ermittelt. Den eher feierlichen Jahresabschluss der Schützenkompanie bildet das Silvesterschießen am 27. Dezember.



Helmut Schulz ist Kellerkönig im Oktober. Für das Schießen um den Kellerkaiser und das Silvesterschießen drücken ihm seine Kameraden die Daumen. Foto: S. Fassnauer

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Jungspund feiert Geburtstag

Bienenbütteler Bogensportler feiern 15-jähriges Bestehen

Bienenbüttel. Sie sind das „jüngste Kind" der Schützengilde Bienenbüttel, aber inzwischen fest etabliert in der Gildefamilie. Und weil das 15-jährige Bestehen der Bogensportabteilung zwar ein Grund zum Feiern ist, aber noch kein Gildeereignis der besonderen Art, wurde der Geburtstag im internen Kreis gefeiert.

Bei strahlendem Wetter trafen sich deshalb vor Kurzem die aktiven Bogensportler, natürlich Jung und Alt zusammen, mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem fröhlichen Grillnachmittag, zu dem die Abteilungsleiterin Katja Kruskop für den Abteilungsvorstand eingeladen hatte. In ihren Begrüßungsworten zeichnete Katja Kruskop den Weg nach, den die Flitzebogenabteilung, wie sie anfangs noch von einigen Gildemitgliedern genannt wurde, bis zur heute voll integrierten Abteilung genommen hat.

Im kleinen Kreis feierte die Bogensportabteilung, das „jüngste Kind" der Gildefamilie, ihr 15-jähriges Bestehen. Foto: privat

Waren es Anfang 2001 17 Personen, die sich für den Bogensport begeisterten, sind es heute 27 Mitglieder, davon zehn Kinder und Jugendliche, die der Bogensportabteilung angehören.

Konnten die Bogensportler die ersten beiden Jahre mangels eines geeigneten Außengeländes nur in der Ilmenauhalle trainieren, war danach für einige Jahre der ehemalige Schützenplatz an der B4 während der Sommermonate Heimat des Bogensports. 2007 wurde dann der Schießbetrieb zum neuen Außengelände, das von der Gemeinde direkt angrenzend an die Ilmenauhalle geschaffen worden war, verlagert. Angemerkt wurde, dass von den Gründungsmitgliedern der Bogensportabteilung noch Katja Kruskop, Melanie Schorr, Elvira Jünemann, Nicole Illiges, Dieter Holzenkämpfer und Frank Schmolke dabei sind.

Nach diesen offiziellen Worten wurde sich dann über das vielseitig aufgebaute Grill-Büfett hergemacht, natürlich garniert mit einigen Döntjes aus den vergangenen 15 Jahren der Bogensportabteilung.

Laternen, Lieder und Lichterspiel

Laternenumzug der Schützengilde Bienenbüttel mit Spielmannszug

Bienenbüttel. Die dunklen Straßen plötzlich vom Lichterschein hell erleuchtet und viele Kinderstimmen singen die altbekannten Lieder: Ganz klar, es ist wieder Laternenumzug. Dieser war dieses Jahr so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Über 300 Gäste, weit mehr als im letzten Jahr, sind der Einladung gefolgt und mit den schönsten Laternen durch den Ort gezogen. Angeführt wurden sie wie immer vom Spielmannszug Bienenbüttel. Selbst dieser hatte es sich in diesem Jahr nicht nehmen lassen und für eine besondere Beleuchtung gesorgt: Mit kleinen LED-Lichtern an jeder Hand bot sich ein buntes Farbenspiel.

Nach dem Umzug verteilte der amtierende König Andreas „der Besonnene" kleine Überraschungen an alle Kinder. Auch für das leibliche Wohl wurde in diesem Jahr gesorgt. Erstmals konnten alle Besucher den Abend bei Getränken, Pommes und Bratwurst gemütlich ausklingen lassen.

Mit Laternen und Gesang zogen 300 Besucher durch Bienenbüttels dunkle Straßen. F.: privat

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

Absch(l)uss des Schützenjahres 2017

Abschießen der Schützengilde und Terminverschiebung des Schützenfestes

Bienenbüttel. Das traditionelle Abschießen der Schützengilde Bienenbüttel fand am Freitag, 14. Oktober, in der Ilmenauhalle statt. Viele Gildemitglieder sind der Einladung gefolgt und haben ihr Glück auf dem Schießstand versucht. Doch wurde an diesem Abend nicht nur das Ende der Schießsaison 2016 gefeiert, auch eine außerordentliche Mitgliedervollversammlung stand auf dem Programm. Diese war notwendig geworden, da im nächsten Jahr am 5. August in Niedersachsen die Einschulungen stattfinden. Dieses Ereignis kollidiert mit unserem traditionellen Schützenfesttermin am ersten Augustwochenende.
Es wurde angeregt diskutiert, ob im nächsten Jahr eine erneute Verschiebung des Schützenfestes stattfinden solle. Letztendlich haben sich die anwesenden Gildemitglieder in einer Wahl für eine Verschiebung entschieden. Das Schützenfest 2018 wird um eine Woche vorverlegt und vom 26. bis 30. Juli stattfinden.
Nach der Sitzung wurde gegessen und der Spielmannszug der Gilde gab ein paar stimmungsvolle Stücke zum Besten. Der darauf folgenden Siegerehrung und der Verleihung der Ehrenscheiben und Pokale stand nichts mehr im Wege. Die Schützengilde Bienenbüttel gratuliert allen Siegern und freut sich auf den Beginn der Saison 2018.

Jonas Pätzmann (v.l.n.r., Europokal), Rainer Stolze (Ehrenscheibe Schwarzes Corps), Sven Kutschera (Ehrenscheibe Jägerkompanie), Helmut Schulz (Ehrenscheibe Schützenkompanie), Anika Göttgen (Ehrenscheibe Spielleute), Anika Tappenbeck (Ehrenscheibe Bogensportabteilung), König Andreas „der Besonnene", Horst Spreen (Mantau-Pokal) Adjutant Martin Rinner und 1. Gildeherr Uwe Seehafer. Foto: privat

ANZEIGE

Anregender Alltag

Mehr als nur Tagespflege: Die „Alte Post" Bad Bevensen

mob **Bad Bevensen.** Seit Ende letzten Jahres öffnet die Tagespflege in den historischen Mauern des ehemaligen Postgebäudes in Bad Bevensen regelmäßig ihre Türen, um Senioren einen umsorgten, aber anregenden Alltag zu ermöglichen. Eine selbstständige Lebensführung bis ins hohe Alter bleibt mit dieser kleinen Hilfestellung oft erhalten.
„Eigentlich ist der Name 'Tagespflege' auch irreführend, denn Spaß und Spiel ist hier angesagt!", erzählt Erna Nebel fröhlich, die dreimal wöchentlich das Angebot in Anspruch nimmt. Die Hamburgerin ist vor vielen Jahren nach Niendorf I gezogen und lebt dort allein mit ihren Katzen. „Nach einem ersten Happen zuhause werde ich abgeholt und kann dann gleich das gemeinsame Frühstück genießen. Gemeinsam schmeckt es viel besser!", ist die rüstige Dame überzeugt. „Anschließend wird die Tageszeitung vorgelesen. Dann wechseln sich Basteln, Gymnastik und Gedächtnistraining ab – ganz nach unseren Wünschen!

Erna Nebel.

Wir lachen viel und haben gemeinsam Freude. Schnell ist die Mittagszeit gekommen und wir genießen das leckere Essen. Unsere Wünsche werden auch hierbei berücksichtigt, das klappt ganz toll. Wer möchte, entspannt in kleiner Ruhepause im bequemen Sessel. Ich gönn mir lieber im Garten eine Zigarette und mache einen kleinen Weg in das nahe Stadtzentrum." „Wir begleiten die Gäste und ermöglichen ihnen so kleine Erledigungen. Außerdem weckt selber gucken ja Interesse an vielen Dingen.", ergänzt Einrichtungsleiterin Denise Wadlinger. „Der gute Kaffee weckt dann wieder die Lebensgeister und der selbst gebackene Kuchen ist ein Gedicht!", schwärmt Erna Nebel. Ein bisschen Plaudern oder kurze Lieder zur Playback-Musik und schon ist der Tag vorbei und die Autos für die Rückfahrt stehen bereit.
„Ich hatte Bedenken, hierher zu kommen - nach kurzem Kennenlernen genieße ich seither aber jede Minute der fröhlichen Gemeinschaft und kann die Tagespflege nur empfehlen!", bekräftigt die alte Dame und wendet sich wieder ihrer Bastelei zu – ein Spiel mit Farben soll es werden, mal sehen, wer dabei gewinnt!

Alte Post Tagespflege

Tagsüber sicher & umsorgt

. . . und am Abend zu Hause.

Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben. (Cicely Saunders)

Bahnhofstraße 18 • 29549 Bad Bevensen
www.alte-post-tagespflege.de • Tel. 05821/9935713

„KreAktive“ Angebote für Kinder

Termine für Weihnachtsbäckerei, Krippenspiel und Adventsbasteln

• „Advents- und Weihnachtsbasteln“: Schönes zum Fest und zum Verschenken wird am Donnerstag, 30. November, 16 bis 18 Uhr im „Mühlenbachzentrum“ im Rathaus gebastelt. Material wird gestellt, Kostenbeitrag: 3 Euro

• „Weihnachtsbäckerei“: Selbstgebacken schmeckt's am besten!“ Am Dienstag, 12. Dezember, 16 bis 19 Uhr (3 Stunden verwandelt sich die Küche der Grundschule Bienenbüttel zu einer Weihnachtsbäckerei. Material wird gestellt, Kostenbeitrag, 3 Euro

Oh, du Süße Weihnachtszeit. Foto: Verena N./ pixelio

•Vorschau: BibÜ-Kino am 22. Dezember nur nachmittags von um 17 Uhr. Diesmal nur für die Kleinen!
Zwei Überraschungsfilme, ein Kurzfilm und einer in Normallänge, werden gezeigt. Dadurch verlängert sich die Kino-Zeit etwas, also bis etwa 19.15 oder 19.30 Uhr.
(Das Abendkino für die Erwachsenen findet aus Rücksicht auf den „Weihnachtstress“ kurz vor den Feiertagen nicht statt.)

• Krippenspielproben: Diese Jahr gibt es in der St. Michaeliskirche voraussichtlich ein großes Krippenspiel, was an Heiligabend zweimal aufgeführt werden soll. Das heißt, dass die KU-4-Kinder und die Hauptkonfis zusammen proben werden. Darüber hinaus sind aber auch gleichaltrige Nichtkonfirmanden herzlich eingeladen zu den Proben zu erscheinen und mitzumachen.
Die bisher geplanten Krippenspiel-Probentermine im Gemeindehaus oder zum Schluss auch in der St. Michaelis-Kirche sind:
• Sonnabend: 25. November , 15 bis 17 Uhr
• Freitag. 6. Dezember, 18 bis 19 Uhr
• Sonnabend: 16. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr
• Generalprobe: Samstag, 23. Dezember 15 bis 17 Uhr
Aufführungen finden am 24. Dezember in den Heiligabendgottesdiensten in der Kirche statt: 1. Gottesdienst von 15 bis 15.45 Uhr, 2. Gottesdienst: 16 bis 16.45 Uhr

Wintermarkt rund ums Pferd

Für Reiter und Pferdeliebhaber: Bunter Reitermarkt mit Ständen und Aktionen

Bienenbüttel. Am 1. Advent findet zum sechsten Mal ein weihnachtlicher Reitermarkt mit buntem Programm in der GeorgsHalle in Varendorf statt. Am Sonntag, 27. November, kann von 13 bis 17 Uhr nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden.
Anmeldungen für Verkaufsstände sind unter der Handynummer (0174) 7669551 möglich.
Die Reitschulkinder stellen ihre Ponys vor und wer mag, kann eine Runde auf dem Rücken der Pferde drehen oder dem Hufschmied bei der Arbeit zusehen. Auch Kühe werden diesmal zu Besuch sein. Außerdem werden Zirkuslektionen und Bodenarbeit mit Pferden vorgestellt. Die Jagdhornbläser sorgen wieder für „Gänsehaut“ und in diesem Jahr wird es am frühen Nachmittag noch eine weitere musikalische Überraschung geben.
Kinder haben die Gelegenheit, mit der Sängerin Sylvia Lawaty zu singen und anschließend das Einstudierte dem Publikum vorzustellen. Sylvia Lawaty lädt übrigens am Vormittag von 11 bis 13 Uhr zu einem Singseminar für Jedermann in die GeorgsHalle ein, Anmeldungen sind auch unter bereits genannter Telefonnummer möglich.
Für ein Kuchenbuffet und deftige Leckereien ist gesorgt, sodass jeder bei Kaffee oder Glühwein die vorweihnachtliche Atmosphäre in dem schönen alten Gemäuer genießen und das bunte Treiben beobachten kann.

Ein Wintermarkt für Reiter und Pferdefreunde findet am 27. November in der GeorgsHalle in Varendorf statt. Foto: privat

Gäste hatten die Nase vorn

Testspiel mit den Bad Bevenser Boulefreunden auf der neuen Bouleanlage

Ulf Maly

Bienenbüttel. Rechtzeitig zum Saisonabschluss wurde die Erweiterung der Bouleplatzanlage fertig gestellt. Mit Neugier und Begeisterung haben die Boulespieler zunächst die neuen Plätze in Augenschein genommen und anschließend gespielt.
Zu diesem Zweck haben sich die Bienenbütteler Boulespieler die Boulefreunde aus Bad Bevensen eingeladen. Es wurde in Dreierformation, der sogenannten Triplette, gespielt. Hier spielen drei Spieler gegen drei Spieler, jeder Spieler verfügt dabei über zwei Kugeln. Es wurden zwölf Partien ausgespielt. Am Ende hatten die Gäste die Nase vorn. Die neuen Plätze waren schwer zu spielen, da der Belag noch etwas weich war.
Die Bevenser bewunderten das Engagement und die Eigeninitiative der Bienenbütteler, da die heimischen Bouler die Erweiterung eigenhändig erstellten, der Verein hat dabei die Kosten des Materials übernommen. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen wurde ausführlich gefachsimpelt und das nächste Treffen in Bad Bevensen vereinbart.

Die Bevenser Boulespieler waren beeindruckt von der eigenhändigen Erweiterung des Bouleplatzes.

In neuem Zwirn auf dem Feld

Neue Trikots für die Spieler der U13/1-Junioren der JSG Ilmenautal

Bienenbüttel. Mit schicken neuen Trainingsanzügen können die Spieler der U13/1-Junioren der JSG Ilmenautal, eine Jugendspielgemeinschaft gebildet aus den Vereinen TSV Bienenbüttel, SV Ilmenau und SV Wendisch Evern, künftig zu ihren Punktspielen in der Kreisliga Lüchow-Dannenberg/Lüneburg/Uelzen und zum Training antreten. Dafür sorgte jetzt das Hotel GUT Bardenhagen mit einer großzügigen Spende.
Freude und Dankbarkeit war bei den von Michael Herrmann und Frank Harms trainierten Nachwuchskickern gleichermaßen groß.

Große Freude bei den Spielern. der JSG Ilmenautal. Foto: privat

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

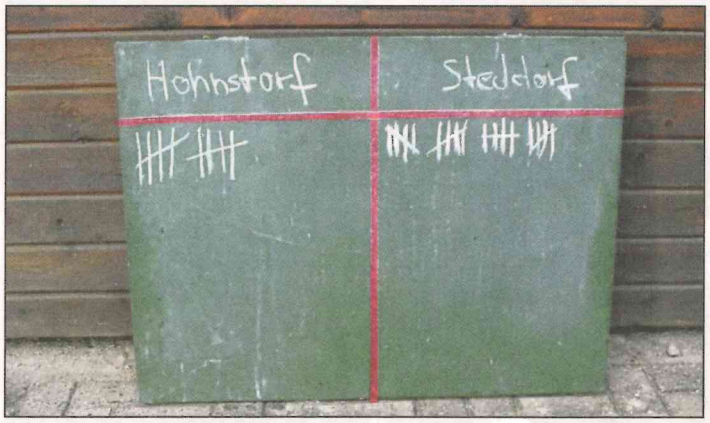
Spiel, Spaß und Wolkenbruch

Spielbericht vom traditionellen Boulevergleichswettbewerb in Hohnstorf

Hohnstorf. Der schon traditionelle Boulevergleichswettkampf zwischen der Dorfgemeinschaft Steddorf und dem SV Hohnstorf fand am 3. Oktober statt. Der Präsident der Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft Steddorf Burkhardt Dreckmann begrüßte pünktlich zum Wettkampfbeginn um 10 Uhr bei sonnigem Herbstwetter die Bouleabteilung des SV Hohnstorf mit ihrem Präsidenten Rolf Schmidt. Erwünschte allen Teilnehmern im neugestalteten Steddorfer Boulodrome gutes Gelingen und „bonne chance". Danach begannen die Begegnungen mit jeweils sechs Doppelteams, so daß eigentlich 36 Spiele ausgetragen werden sollten. Die ersten beiden Durchgänge konnte die Dorfgemeinschaft Steddorf jeweils mit 5:1 für sich entscheiden. Hohnstorf führte das auf die ungewohnten Boulebahnen zurück. Der dritte Durchgang endete 3:3. Somit führte Steddorf zur Mittagspause mit 13:5. Nach einer ausgiebigen Mittagspause, die dazu diente, die verbrauchten Kalorien durch Bratwurst und Kartoffelsalat wieder aufzufüllen, wobei Kalle Braunholz zusätzlich anmahnte, beginnende Unterhopfungen zu beseitigen, wurden die Spiele bei strahlendem Sonnenschein mit dem vierten Durchgang fortgesetzt, der mit 3:3 endete. Dieses ergab einen Spielstand von 16:8 für Steddorf. Nachdem der 5.Durchgang begonnen hatte, zog eine schwarze Regenfront herauf und es drohte ein kräftiger Platzregen. Vor dem Regen konnten noch vier Spiele beendet werden, so dass es jetzt 18:10 für Steddorf stand. Als der Wolkenbruch begann, mußten zwei Spiele unterbrochen werden.

Die Freude bei den Steddorfern war groß, da der Wanderpokal erstmals nach zwei Jahren in ihren Besitz überging. Fotos: privat

Nach dem Regen hatten sich die Boulebahnen in Pool-Bahnen verwandelt und waren unbespielbar. Da Steddorf aber erst 18 Spiele von 36 gewonnen hatte und somit kein Sieger feststand, wurden mit großem Einsatz zwei Bahnen bespielbar gemacht, so dass die unterbrochenen Partien wieder aufgenommen werden konnten.



20 Spiele konnten die Steddorfer Boulespieler für sich entscheiden und gingen als klare Sieger hervor.

Aufgrund der besseren Wasserarbeit konnte Steddorf beide Spiele für sich entscheiden und damit uneinholbar auf 20:10 in Front gehen.
Man konnte somit auf den 6. Durchgang verzichten.
Die Freude war bei den Steddorfern groß, da der Wanderpokal erstmals nach zwei Jahren in ihren Besitz überging.
Nach Ende des Wettkampfes wurden gemeinsam noch alle Spiele ausgiebig besprochen, das eine oder andere Getränk zu sich genommen und alle freuen sich auf ein Wiedersehen am 3. Oktober 2018 in Hohnstorf.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Allerlei vom Boulesport

Ereignisse vom kugelrunden Treiben in Bienenbüttel

Für die Hohnstorfer Kugelspezialisten war es ein ereignisreiches Boule-Jahr. Foto: privat

Hohnstorf. Am 29. Juli fuhren sieben Teams aus Hohnstorf zum Fehmarn-Open Boule-Turnier um sich dort in einem großen Starterfeld von 240 internationalen Teams zu vergleichen. Bei windigem und regnerischem Wetter (bis mittags) waren nach den Entscheidungsspielen zur Klassifikation für die Turniere A,B,C und D (A beide Spiele gewonnen – D beide Spiele verloren) die K.o.-Spiele angesetzt. Diese brachten für sechs Teams das Aus, im D-Turnier erreichten R. Schmidt und R. Rohloff Platz 9.
Schon am 12. August starteten drei Teams beim 2. Winsener Bouleturnier im Schlosspark und das Team R.Schmidt/R. Rohloff errang den 4. Platz.
Bereits am 16. September fand das beliebte Nachtbouleturnier um den Hohnstorfer Wanderpokal bei schönstem Wetter statt. R. Rohloff gewann zum dritten Mal in Folge vor R. Schmidt bei gleicher Siegpunktzahl aufgrund der besseren Differenzpunkte.
Eine Woche später starteten sechs Steddorfer Teams und vier Hohnstorfer beim Salzsau-Cup in Lüneburg. Der diesjährige Start wurde mit allerschönstem Wetter belohnt, was sich leider nicht in der Leistungsbilanz aller auswirkte, da zu Beginn der KO-Spiele alle ausschieden.
Am 3. Oktober wurde der Vergleichswettkampf zwischen DG Steddorf und dem Bouleteam Hohnstorf ausgetragen. Hier konnten die Steddorfer mit 25:11 Siegen überzeugen.
Das mag neben dem Spielgeschick der DG auch mit daran gelegen haben, das die Spiele auf den im Sommer angelegten Bahnen vor dem Sportplatz gespielt wurden, auf denen die Hohnstorfer noch keinen Heimvorteil nutzen konnten. Dennoch war diese erste Generalprobe auf den zehn Zusatzbahnen, die zukünftig auch für den Bürgermeister-Boule-Pokal genutzt werden, erfolgreich und die Mitspieler mehr als zufrieden. Alle Beteiligten freuen sich, dass die „Karnickelboulerei" auf Rasen der Vergangenheit angehört und jetzt auf regulärem Untergrund gespielt wird.
Im September fand auch die Bienenbütteler Boulemeisterschaft ihr Ende. Die Saison über hatten die Teams aus Bienenbüttel, Steddorf und Hohnstorf in Hin- und Rückspielen gemessen. Dabei wurden je vier Einzel, drei Doppel und zwei Triplettes gespielt.
In der Endabrechnung waren die Steddorfer und Hohnstorfer nach Siegpunkten gleich und die besseren Differenzpunkte brachten den Sieg für Hohnstorf.
Das Bouleteam des SV Hohnstorf blickt auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison zurück, da ja nicht nur die Bienenbüttler Meisterschaft, sondern auch der Bürgermeister-Boule-Pokal gewonnen wurden. Trotz herbstlicher Temperaturen wird noch mittwochs an 18.30 Uhr und Sonntags ab 10 Uhr gespielt und Unverzagte und Interessierte sind herzlich eingeladen.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181 • www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Mit Geschichten und Anekdoten aus früheren Zeiten kam bei der Oktoberwanderung der TSV Wanderfreunde durch das Naturschutzgebiet Lohn zwischen Bad Bevensen und Tätendorf keine Langeweile auf. Foto: privat

Rundkurs mit Andekdoten

Die Oktoberwanderung des TSV führte durch das Naturschutzgebiet Lohn

Bienenbüttel. Die Vorbereitungen für die diesjährige Oktoberwanderung mit Einkehr hatten Dietrich schon geraume Zeit beschäftigt. Er entschied sich für eine Strecke durch das Naturschutzgebiet Lohn zwischen Bad Bevensen und Tätendorf-Eppensen, ein heute etwa 250 Hektar großes geschlossenes Waldgebiet. 32 Wanderfreunde folgten seinem Aufruf und hatten auch nichts zu bereuen: Das Wetter war trocken und weitgehend sonnig, wenn auch zeitweise recht windig.

Auf dem etwa fünfeinhalb Kilometer langen Rundkurs durch seine Heimatgemarkung wusste Dietrich einige Geschichten und Anekdoten aus längst vergangenen Tagen zu berichten. Nach Durchquerung des Lohns führte der Weg weiter in den Ortsteil Eppensen und von dort aus über den Lindenberg im weiten Bogen durch die angrenzende Feldmark zurück zu unseren Autos. Das anschließende Mittagessen fand im Gasthaus Schmidt in Groß Hesebeck statt.

Dort wurden die Wanderlustigen schon von zehn weiteren (Passiv-) Wanderern erwartet, die gerne die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen und interessanten Gesprächen mit den „Aktiven" nutzen wollten.

Die nächste Wanderung läutet dann schon die Wintersaison ein, soll heißen, dass die Wandergruppe in den Monaten November bis März in der Regel ohne Autos direkt vom EDEKA-Parkplatz aus loswandert und sich rund um Bienenbüttel bewegt mit einer AUsnahme: der Januarwanderung mit Kaffeetrinken.

Wegen der Adventsfeier des SoVD findet die Novemberwanderung eine Woche eher als üblich statt. Die Wadnerfreunde treffen also am Sonntag, 20. November, um 13 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz zur vorletzten Monatswanderung des Jahres. Fragen hierzu beantworten gerne Karin und Werner Simon unter (0 58 23) 77 22.

Wie schon in den Vorjahren wollen die Wanderfreunde auch in diesem Jahr die Wandersaison mit einer „Altjahrswanderung" abschließen. Auch diese Wanderung wird wegen des Weihnachtfestes bereits am vorletzten Dezembersonntag, also dem 4. Advent stattfinden. Dieser Termin sollte rechtzeitig in die Langzeitplanung aufgenommen werden. Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.

Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de Unter „Sportangebot – Wandern" findet man den Jahreswanderplan mit dem Titel ‚Wanderterminplan 2016, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

Das nächste
BienenBüttel INFORMIERT
erscheint am
Mittwoch, 20. Dezember 2017

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

Von der Flockenfabrik zum Dienstleister

Seniorensportler zu Besuch im Bienenbütteler VSE-Betrieb

Bienenbüttel. Während der Ferien sind die Seniorensportler des TSV Bienenbüttel normalerweise mit dem Fahrrad im Gemeindegebiet unterwegs. Doch jetzt in den Herbstferien gab es ein Ziel der etwas anderen Art, der Bienenbütteler Standort der Vereinigten Saatzuchten Ebstorf-Rosche eG – landläufig noch immer Saatbau genannt – an der Schützenallee wurde besichtigt. Den Kontakt zur VSE hergestellt hatte Wolfgang Koschel, Bienenbütteler Urgestein, Chronist des Ortes und Mitglied des Arbeitskreises Geschichte; legendär sind seine Vorträge über und Spaziergänge durch den Ortskern Bienenbüttel.

Begrüßung der Seniorensportgruppe durch Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz (links im Bild). Fotos: privat

Der seit 1984 hier tätige VSE-Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz begrüßte den 14köpfigen Tross des TSV im angegliederten, von Jürgen Eggers betreuten Ladengeschäft. Doch bevor es zur Betriebsbesichtigung ging, brachte Wolfgang Koschel „seinen Leuten" erst einmal die Geschichte des Gebäudekomplexes näher. Warum der bei älteren Bienenbüttelern noch geläufige Ausdruck Flockenfabrik? Die Baulichkeit, bis vor einigen Jahren noch mit einem Turm versehen, wurde 1913 von den örtlichen Landwirten errichtet, um die Kartoffeln, die nicht in den Handel gebracht werden konnten, für Futterzwecke zu Kartoffelflocken zu verarbeiten, daher Flockenfabrik. Es wird auch wohl so gewesen sein, dass in den Zeiten des ersten Weltkrieges 1914/1918 und auch danach diese Kartoffelflocken der menschlichen Ernährung dienten. In den 1940er-Jahren wurde eine Kartoffel-Dämpfanlage eingerichtet. Während des zweiten Weltkrieges fand hier eine ausgebombte Hamburger Nährmittelfabrik Aufnahme. Sie produzierte noch bis 1949, musste dann aber wegen Konkurrenz der wieder am Markt erschienenen Großfirmen aufgeben. Anfang 1950 wurde dann in der ehemaligen Flockenfabrik eine Landmaschinen-Reparaturwerkstatt mit Ersatzteillager eingerichtet. Hier hatte als Meister gearbeitet Rudolf Reusch, der erst vor einigen Wochen hochbetagt verstorben ist.

Nach diesem Eintauchen in die Geschichte übernahm Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz den Besichtigungspart seiner Werkstatt, wobei er sich sichtlich freute, dass auch Nicht-Landwirte solch ein Interesse an diesem Teil der Landwirtschaft zeigten. Bei Beginn seiner Tätigkeit im Jahre 1984 hatte der Werkstattbetrieb einen Meister und zwei Gesellen, während es heute zwei Meister – neben Werkstattleiter Lotz noch Matthias Holst, der nach Lehre ab 2003 und anschließender Gesellenzeit seit Mitte 2015 als Meister im Betrieb tätig ist -, vier Gesellen und fünf Auszubildende sind. Dazu kommen noch zwei Bürokräfte sowie zwei Lageristen und Jürgen Eggers mit dem Landhandel. Sichtlich beeindruckt zeigten sich die Besucher von der gezeigten modernen Werkstatteinrichtung, sei es der Achs-Radfreiheber für Trecker, die Reifenmontiermaschine sowie der Leistungsprüfstand Zapfwellenbremse. Auch die in der Werkstatt zur Inspektion gestandenen Trecker nötigten den landwirtschaftlichen Laien Respekt ab, vor allem auch bei den genannten Anschaffungskosten. „Mensch, das geht ja gleich in die Hunderttausende" war nicht nur einmal zu hören. Absolutes Highlight war aber das Cultan-Gerät für Flüssigdünger, der mittels Düsen direkt in den Ackerboden injiziert wird. Und von wegen geregelte Wochenarbeitszeit. Mit der Übernahme der Reparatur- und Inspektionsarbeiten für die einzelnen Landmaschinen-Hersteller ist die Auflage verbunden, dass die Werkstatt ganzjährig einen 24-Stunden-Service vorhält, also natürlich auch an Sonn- und Feiertagen. Bei einer abschließenden Tasse Kaffee wurde Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz noch eine Weile „gelöchert", der dann aber auch Dankesworte und langen Applaus der Seniorentruppe für diese überaus interessante Betriebsführung erhielt.

Ohne Laptop geht heutzutage gar nichts mehr – Meister Matthias Holst erklärt den Leistungsprüfstand der Zapfwellenbremse.

Lehrstunde: Das Cultan-Gerät für Flüssigdünger.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
ab dem 13. 11. 2017
Gänse- und Entenessen
1 Gans
oder Ente
mit Beilage
nur mit
Voranmeldung!

ANZEIGE

Sporty and Spice

Personal Fitnesstraining mit Julia Prang

Bienenbüttel. Sport macht nicht nur Spaß, es fördert auch die Ausdauer sowie die Koordination und schafft Selbstvertrauen. Wer regelmäßig Sport treibt, erhält nicht nur seine körperliche, sondern auch seine seelische Gesundheit.
„Fitness, Gesundheit und Spaß sind mein Anliegen. Ich heiße Julia Prang und arbeite seit gut vier Jahren als selbstständige Fitnesstrainerin und Ernährungscoach in und um Bienenbüttel, Lüneburg und Uelzen. Ich möchte Sie zu sportlichen Vergnügen motivieren und aktivieren", stellt sich die Expertin in Sachen Gesundheit vor. Als Personal Trainerin bietet Julia Prang die Möglichkeit ganz individuell Sport treiben zu können, wann und wo es gewünscht wird, zudem unterstützt die Fitnesstrainerin das persönliche Wunschgewicht zu erreichen und es durch gesunde Ernährung und Sport zu halten. „In verschiedene Workshops und Kursen zeige ich Ihnen welche Möglichkeiten es gibt Sport zu treiben. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung", lädt Julia Prang alle Sportinteressierten ein. Auf ihrer Internetseite www.sportyandspice.de sind aktuelle Kurse und Workshops und alle weiteren Informationen über die 31-Jährige und ihr sportliches Angebot veröffentlicht.

Aktuelle Workshops:

- 2. Dezember: Faszination Faszien von 9 bis 12 Uhr
- 9. Dezember: Werde fit mach HIIT von 9 bis 12 Uhr
- Ein neuer Frühkindliche Bewegungsförderungskurs startet am 12. Januar 2018.

Personal Trainerin Julia Prang zeigt in ihren Workshops und Kursen welche Möglichkeiten es gibt Sport zu treiben. Foto: privat

„Wasser für alle"

„Brot für die Welt"-Aktion ab 1. Advent

Bienenbüttel. Am Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr wird in der St. Georgskirche in Wichmannsburg in einem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Altenmedingen und Wichmannsburg die 59. Aktion Brot-für-die Welt eröffnet. In einem feierlichen Gottesdienst werden die Weltladen-Gruppen aus Wichmannsburg und Altenmedingen mit Pastor Heyden das neue Projekt zum Thema „Wasser für alle" in Vietnam vorstellen und dieses Thema in den Mittelpunkt des Gottesdienstes stellen.
Außerdem besteht im Anschluss nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus, Produkte aus dem Weltladen zu erwerben.
Brot für die Welt setzt sich weltweit für den Zugang zu sauberem Trinkwasser ein. Zum Beispiel in Vietnam. In dem asiatischen Land arbeitet Brot für die Welt zusammen mit der Organisation Ben Tre Red Cross.
Wasser trinken kann gefährlich werden, wenn das Wasser mit Krankheitserregern verunreinigt ist. Häufig haben die Menschen, besonders in ländlichen Regionen, keine andere Möglichkeit als Wasser aus Wasserlöchern oder Flüssen zu trinken. Wenn sie dieses jedoch zum Trinken oder kochen verwenden, ohne es vorher zu reinigen, werden sie krank. Oft mangelt es an Wissen, das möchte Brot für die Welt, gemeinsam mit seiner Partnerorganisation, dem Roten Kreuz Vietnam, ändern. Damit die Menschen gesund bleiben, klären die Organisationen die Menschen in Südvietnam über Themen wie Hygiene, Umweltschutz und Mülltrennung auf.
Vo Van Tuan, ist ehrenamtlichen Helfer und Trainer beim Roten Kreuz. Seine Aufgabe ist es, mit den Menschen im Dorf Thanh Tan, in der Nähe der südvietnamesischen Stadt Ben Tre, über Hygiene und Umweltschutz zu sprechen. In dem Projekt von Brot für die Welt und dem Roten Kreuz, bekommen Familien, gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, einen Regenwassertank oder eine Latrine. „Wasser ist ein großes Problem hier", erklärt der ehrenamtliche Helfer. Das Flusswasser hier ist nicht zum Trinken geeignet, trotzdem nutzen viele Menschen im Dorf es, aus Mangel an Alternativen. Eine der Aufgabe des ehrenamtlichen Helfers ist es, den Menschen den Zusammenhang zwischen dem dreckigen Wasser und Krankheiten zu erklären.
Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann unter dem Stichwort „Wasser" auf das Brot-für-die-Welt-Konto (IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00). Der Kirchenkreis Uelzen unterstützt im Aktionszeitraum 2017/18 das Projekt mit den Gottesdienst-Kollekten am 1. Advent, an Heiligabend und Silvester. Übrigens: Für das „Brot-für-die-Welt"-Projekt 2016 (Bewässerungsfeldbau in Malawi) wurden im ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen 95 477,16 Euro gespendet. Dafür sagt der Kirchenkreis Uelzen: Herzlichen Dank!

Sporty and Spice
Ich bewege Sie
Julia Prang
Personal Fitnesstrainerin
Ilmenauweg 4 | 29553 Bienenbüttel
kontakt@sportyandspice.de
www.sportyandspice.de
0175-2065632

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Weihnachtsangebot
vom 1. Dezember bis 22. Dezember
Flex 5000 inkl. Induktionsspule EZT 3012
statt 239,10 € nur 199,– €
• Ohne CX 1.00 (39,95 €)
Bahnhofstraße 21, 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 / 4659422
www.hoererlebniszentrum.de

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

• **19. November, vorletzter So. des Kirchenjahres, 11 Uhr**: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden), anschließend Andacht am Gedenkstein vor der Kirche mit Posaunenchor.
Nach der Andacht: Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **22. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr:** Gottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)

• **26. November, Ewigkeitssonntag, 11 Uhr:**
Gottesdienst m. Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)
In diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres.
Im Anschluss: Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
(Der Bus fährt)
• **10.45 Uhr:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Team)

• **3. Dezember, 1. Advent, 11 Uhr:**
„Wasser für alle" Gottesdienst zur Eröffnung der 59. Aktion BROT FÜR DIE WELT.
Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Altenmedingen (P. Heyden und WeltLaden-Gruppe Wichmannsburg + Altenmedingen)
Im Anschluss: Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **9. Dezember, Samstag 14.30 Uhr:**
Kindergottesdienst-Nachmittag im Gemeindehaus – Vorbereitung des Krippenspiels (KiGo-Team)

• **10. Dezember, 2. Advent, 11 Uhr:**
„Seht auf und erhebt eure Häupter" – Gottesdienst (Lektor M. Jorek)
Im Anschluss: Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **16. Dezember, Samstag, 14.30 Uhr:**
Kindergottesdienst-Nachmittag im Gemeindehaus – Vorbereitung des Krippenspiels (KiGo-Team)

• **17. Dezember, 3. Advent, 11 Uhr:**
„Bereitet dem Herrn den Weg" – Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls, mit Kirchenchor und Taufe (P. Heyden)
Im Anschluss: Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

(Änderungen vorbehalten!)

Kontakt

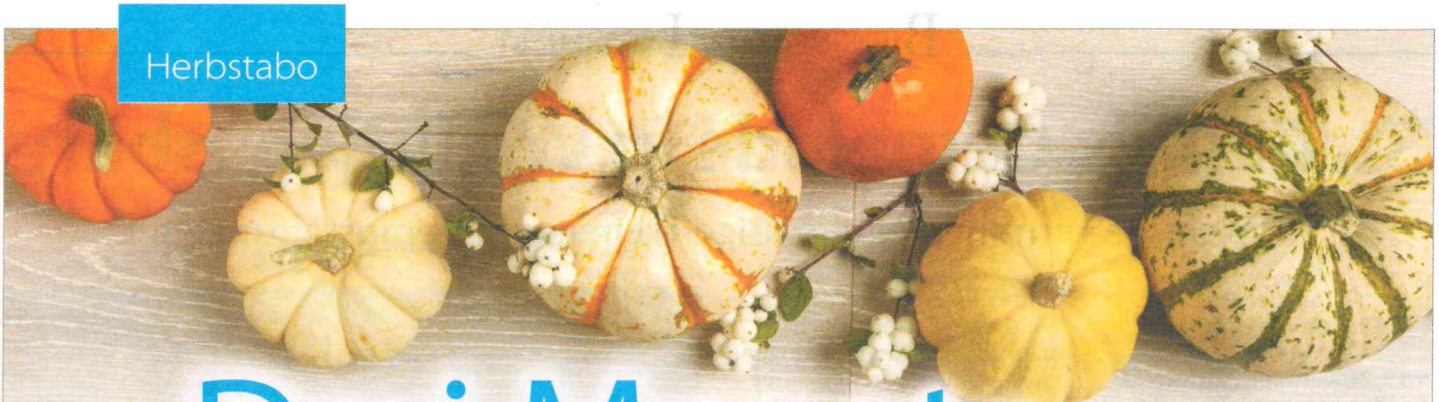
Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege"**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820
Sophie Knobelsdorf
Telefon: 0157 54352094
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: p.lammersmann@gmx.de
und Jörn Abel,95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 1294, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Herbstabo



Drei Monate
Ihre Tageszeitung lesen

Sichern Sie sich die Allgemeine Zeitung drei Monate zum Vorteilspreis und wählen Sie eines von drei Dankeschön-Präsenten.

Einfach und schnell abonnieren unter (0800) 0091 100 oder auf az-online.de

1 Fiskars Handsäge „Xtract"

- Grobzahnung
- Mit integriertem Gürtelclip und Fingerschutz
- Sägeblattlänge: ca. 16 cm
- Gesamtlänge: ca. 22,5 cm
- Gewicht: ca. 130 g

24,40 € Print pro Monat
16,40 € Digital pro Monat

2 Berner Fahrzeug-Winterset 5-tlg.

- Eiskratzer, Freie Sicht Winter Premium 1 l Flasche, Scheibenenteiserspray 400 ml, Silikonspray 400 ml, Antibeschlagtuch 35x30 cm
- Pflege und Wartung des Fahrzeuges in der Winterzeit

3 Ravensburger Familienspiel „Das verrückte Labyrinth"

- „Spiel des Jahres" 1986
- Spieldauer: 20 – 30 Minuten
- Spieleranzahl: 2 – 4

Für alle Prämien gilt: Abb. ähnlich. Solange der Vorrat reicht. Angebot gültig bis 30.11.2017

lebendig. informativ. lokal.

Uelzen meine Stadt
www.uelzen-meine-stadt.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **18. November, Sonnabend von 10.30 bis 11 Uhr:** Mini Michel; Krabbelgottesdienst für Kinder zwischen 0,5 und 3 Jahren. Im Anschluss Gelegenheit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen

• **19. November, Volkstrauertag, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10 Uhr:** Gottesdienst mit P. Bade und Kranzniederlegung am Mahnmal durch die Vereine aus Bienenbüttel

• **22. November, Mittwoch, Buß- und Bettag:** Der Gottesdienst zum Buß- und Bettag findet in Wichmannsburg statt

• **26. November, Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag im Kirchenjahr:**
• **10 Uhr:** Gottesdienst in der Kirche zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2017; P. Bade
• **15 Uhr:** Gottesdienst in der Kapelle/Friedhof zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2017; P. Bade

• **3. Dezember, 1. Advent, 10 Uhr:** Gottesdienst (P. Bade)
• 17 Uhr: Eröffnung der 59. Aktion Brot für die Welt mit Konzert

• **10. Dezember, 2. Advent, 10 Uhr:** Gottestdienst mit Vertretung

• **16. Dezember, Samstag, 10.30 bis 11 Uhr:** Mini Michel, Krabbelgottesdienst für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren
Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zum Plaudern und Austausch bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen im Gemeindehaus.

• **17. Dezember, 3. Advent, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Schmücken des Weihnachtsbaumes (P. Bade)

(Änderungen vorbehalten!)

Regelmäßige Termine

• **Montag**
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben" für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97
• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass", Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers" Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus
• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

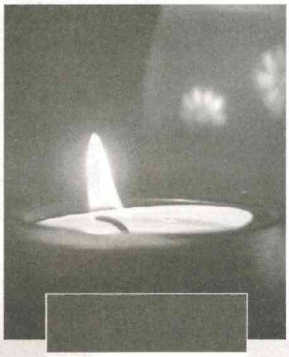
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr



PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com
Amelinghausen
Lüneburg
Winsen/L.

Volkswagen ŠKODA

Sicher. Zuverlässig. Winterfest.
Mit unseren Autos
gut durch die kalte Jahreszeit.

Amelinghausen · Lüneburg · Winsen (Luhe)

www.plaschka.com